

# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 20 • Donnerstag, 16. Mai 2019



Naturparkmarkt  
am 19. Mai



Internationaler  
Museumstag  
So. 19. Mai 

Eintritt frei · [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)

MUSIKSCHULE  
EITTLINGEN

Chor- und  
Orchesterkonzert

Sa 25.05.2019, 20 Uhr  
Stadthalle Ettlingen 

Ettlingen

## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 21.05.2019, 17:30 Uhr**, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord).

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Optimierung des ÖPNVs in Ettlingen
  - Künftige Ausrichtung aufgrund des Gutachtens von MVV für den Landkreis Karlsruhe
  - Vorberatung
2. Betriebskindergarten der Fa. FINDEISEN Immobilien OHG
  - Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung 2021/22
  - Förderung Personalkosten und Mietkostenanteil ab 01.09.2021
  - Vorberatung
3. Tätigkeitsbericht des Wohnraummanagements
  - Information
  - ohne Vorlage
4. Prolongation einer Ausfallbürgschaft für die Stadtbau Ettlingen GmbH
  - Vorberatung
5. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Wegen Auszählung der Wahlen

### Städtische Dienststellen am 27. und 28. Mai geschlossen

Am Montag, 27. Mai und Dienstag, 28. Mai, bleiben die städtischen Dienststellen und Ortsverwaltungen wegen der Auszählung der Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie Ortschaftsratswahlen) geschlossen.

Für Notfälle ist die Zentrale Information im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr geöffnet."

## 1. Spatenstich für Schulsporthalle Schöllbronn:

### Aufwändige Gründung: Fertigstellung eventuell Herbst 2020



„Das alte Gebäude war einfach zu klein, und manchmal regnete es rein...“ brachte es der Chor der Johann-Peter-Hebel-Schule mit einem Lied auf den Punkt. Mit Spannung erwarteten die Kinder der Grundschule und des Kindergartens den ersten Spatenstich für das voraussichtlich rund 6,2 Mio. Euro kostende Projekt.

In Schöllbronn wird die nächste Phase des städtebaulichen Planungskonzepts für die öffentliche Infrastruktur realisiert: der Neubau der Sport- und Mehrzweckhalle. Am Dienstag vergangener Woche griffen OB Johannes Arnold, Ortsvorsteher Steffen Neumeister sowie Schulrektor Jürgen Gegenheimer und Kindergartenleiterin Jutta Lemche flankiert von Vertretern des Planungsbüros, der betroffenen Ämter und Baufirmen zu den Spaten, um so den offiziellen Startschuss für das Bauvorhaben zu geben. Mit dabei waren viele künftige Nutzer der Halle, Repräsentanten von Vereinen und Organisationen, allen voran aber die Kinder der Johann-Peter-Hebel-Grundschule und des Kindergartens, die die Prozedur mit Liedern umrahmten. Viel interessanter als die Lokalprominenz war für die Kinder jedoch die große Maschine, die bis kurz vor der Feierlichkeit Bohrlöcher in den Grund gebohrt hatte, um die Pfahlgründung für das Gebäude zu realisieren.

Ortsvorsteher Steffen Neumeister sprach in seiner Begrüßung von der Halle als „Herz von Schöllbronn“, denn nun entstehe die wichtigste kulturelle, sportliche und soziale Einrichtung des Stadtteils. Kinder werden hier Sportunterricht haben, Vereine werden trainieren, die Bürgerschaft werde feiern. Eine lange Planungsphase war dem Neubau vorangegangen, Neumeister erinnerte an die infrastrukturelle Potentialstudie aus dem Jahr 2012 mit ihren drei Realisierungsphasen. Phase 1 war die Umnutzung und Sanierung des historischen Schulhauses, der Rückbau des ehemaligen Hauptschulgebäudes und der Neubau des Kindergartens. Phase 2, die nun begonnen hat, umfasst den Rückbau der maroden Sporthalle und den Neubau einer Mehrzweckhalle, die Erneuerung von Parkplatz und Zufahrt und die Re-

alisierung der Wärmeversorgung des gesamten Schul- und Kindergartenareals. Phase 3 schließlich ist der Neubau eines Seniorenzentrums, sie ist mit einem privaten Investor ebenfalls in der Umsetzung. Die Kosten für die Halle, ursprünglich rund 7 Mio. Euro, wurden dank einer Kostenanalyse um rund 400.000 Euro reduziert.

Oberbürgermeister Johannes Arnold umriss kurz die Rahmenfaktoren der neuen Halle, er erinnerte daran, dass die ersten Überlegungen vor Jahren auf einer Papiertischdecke bei einem Mittagessen mit dem Ortsvorsteher skizziert worden seien. Die Tischdecke existiere nicht mehr, doch die Umsetzung der damals geborenen Ideen sei im Gange. Entstehen wird eine Zweifelhalle mit rund 1000 Quadratmetern Nutzfläche, mit 150 Tribünenplätzen oder Platz für 500 Personen bei Veranstaltungen. Der Dank des OBs galt unter anderem dem Badmintonverein, der die Halle mitfinanziert, den Planern und Baufirmen, denn aufgrund der topografischen Gegebenheiten ist das Vorhaben aus technischer Sicht kein leichtes. Er freue sich auf das voraussichtlich im Frühjahr 2020 stattfindende Richtfest.

Architekt Thomas Fabrinsky, dessen Mitarbeiterin Christiane Neumüllers die Bau- und Projektleitung obliegt, schilderte die aufwändigen Gründungsarbeiten, die viel Zeit, Geld und Material verschlingen werden. Am Ende und noch bevor das Gebäude überhaupt in die Höhe wachsen kann, werden rund 5000 Kubikmeter Erde bewegt sein, 900 Meter an Pfählen werden versenkt und 800 Kubikmeter Beton eingegossen sein. Insgesamt 115 Tonnen Stahl stabilisieren den Baugrund. Wenn alles gut geht, wird das Gebäude im Herbst 2020 fertig werden.

Spatenstich für Exzellenzzentrum von Bruker

## Ein Symbol für die starke Verwurzelung in Ettlingen



Einen zweistelligen Millionenbetrag investiert Bruker in den Ausbau des Ettlinger Standortes. Am Mittwoch vergangener Woche beim Spatenstich Cedric Lassely (Leiter Projekt 2020), Frank Laukien, Katrin Schütz, Jörg Laukien, Christine Neumann-Martin, OB Arnold und Falko Busse (v.l.n.r.).

Der Ausbau ist mehr als ein Bauprojekt, er ist ein Schritt, die Firma weiterzuentwickeln, sie ist ein Symbol für die starke Verwurzelung in Ettlingen, unterstrich Gruppenpräsident der Bruker BioSpin Dr. Falko Busse bei seiner Begrüßung der zahlreichen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und regionalen Institutionen sowie der Mitarbeiter/-innen und ehemaligen Pionieren des Unternehmens zum Spatenstich am Mittwoch vergangener Woche in der Rudolf-Plank-Straße.

Er sei zwiespalten, einerseits freue er sich auf die Neubauten und andererseits ist damit die Schließung des Standortes Rheinstetten verbunden. Für beiden Standorte hätten wir sehr viel Geld gebraucht und keinen Mehrwert gehabt.

Doch mit dem Campus werden sich wichtige Synergien entfalten, wir schaffen eine attraktive Arbeitsumgebung, die unsere interne Kommunikation und Kooperation stärken wird. Busse sieht überdies ein großes Potenzial für Partnerschaften mit jungen High-Tech Unternehmen aus der Region im Bereich Data Science und künstliche Intelligenz. Bereits Ende 2020 soll das Exzellenzzentrum gebaut und 2021 in Betrieb genommen werden, so die Zeitschiene.

Busse dankte Dr. Frank Laukien, CEO und Präsident der Bruker Corporation und Sohn des Firmengründers sowie dem Projektteam. Auch Katrin Schütz sah in den Neubauten ein großes Bekenntnis zum Standort. „Ein Glückstag für Ettlingen und für Baden-Würt-

temberg, das Land der Tüftler und Denker. Hier habe man gelernt, zu „komplexen Fragen erfolgreiche, auf den Weltmärkten gefragte Lösungen anzubieten“. Die Künstliche Intelligenz ist eine Jahrhundertchance. So Schütz.

Wie seine Vorrednerin hob OB Johannes Arnold heraus, dass dies „ein großer Tag für Ettlingen“ sei. Bruker sei mit das „größte und wichtigste Unternehmen am Standort“. Der Neubau sei ein Leuchtturmprojekt der Wissenschaft und Wirtschaft.

Gerne habe man bei der Parkplatzfrage geholfen. In sechs Monaten war der Bebauungsplan für einen Parkplatz an der A5 erstellt. Auf der Agenda steht noch die Lösung des Verkehrsknotens Grashofstraße und die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung.

Frank Laukien dankte denn auch dem OB für seinen Einsatz wie auch der Verwaltungsmannschaft. Mit Blick auf die Mitarbeiter von Bruker unterstrich Laukien, „Sie sind die wichtigste Ressource“. Hier in Nordbaden tätig Bruker die größte Investition, hob Laukien heraus.

1060 hat sein Vater das Unternehmen gegründet. Im Raum Karlsruhe ist es mit Bruker Optik, Bruker Physik, Bruker AXS und Bruker Biospin vertreten. Eng sind die Kontakte zum KIT und weiteren wissenschaftlichen Institutionen, von dort kommt auch der Nachwuchs.

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist **am Mittwoch, 22.05.2019, 17:30 Uhr**, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Kindergarten „Kaserne Nord“
  - Durchführung eines Planungswettbewerbs mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
  - Vorberatung
2. Beschaffung eines 3-achsigen Wechsel-laderfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen
  - Planungsbeschluss
  - Entscheidung
3. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Sperrung wegen Altstadtlauf

Für den 15. Volksbank Altstadtlauf am Freitag, 24. Mai, gibt es diverse Straßensper-rungen.

Ab 12 Uhr ist die Wilhelmstraße zwischen Tiefgaragenausfahrt Stadtbahnhof und der Schöllbronner Straße gesperrt. Eine Aus-fahrt aus der Tiefgarage ist dann nur noch in Richtung Schloßgartenstraße möglich.

Ab 17 Uhr wird die Schöllbronner Straße zwischen Luisen- und Friedrichstraße gesperrt sowie die Thiebauthstraße an der Einmündung Leopoldstraße. Ab 18 Uhr wird die südliche Fahrspur der Pforzheimer Straße zwischen Luisen- und Friedrichstraße gesperrt und ab 19 Uhr in beiden Richtungen zwischen der Hausnummer 94 und Durlacher Straße.

Der Startschuss für den ersten 1000-Meter-Lauf ist um 18 Uhr, der zweite 1000-Meter-Lauf startet um 18:15 Uhr. Um 18:30 Uhr beginnt der große Schülerlauf (3000 m) und um 19:30 Uhr der Hauptlauf über 10 km (3 Runden). Und um 19:35 Uhr startet der Inklusivlauf. (1 Runde)

Anschließend findet im Stadtgarten die Siegerehrung mit Bewirtung und Musik statt.

## Hundertjähriger Hochwasserschutz – Lösungsvariante und weiteres Vorgehen im Gemeinderat

Veränderungen wie Klimawandel, Versiegelung etc. erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Hochwasserereignissen. Ziel der Stadt ist es, das Risiko für hochwasserbedingte Auswirkungen zu verringern. Dies bedingt einen hohen finanziellen Aufwand und sehr viel Abstimmungsarbeit. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker skizzierte kurz die wesentlichsten Punkte und ließ wissen, dass auch Karlsruhe vorberatend zugestimmt habe. Wie bereits berichtet, hatte die Landesanstalt für Umweltschutz auf Basis der letzten Hochwässer von 1998 und 2002 den bislang geltenden Scheitelabfluss der Alb bei einem hundertjährigen Hochwasser angepasst. Ettlingen und Karlsruhe ging dadurch der 100-jährliche Hochwasserschutz verloren: er liegt für beide Städte aktuell bei einem 8-jährlichen Hochwasserschutz. Ohne Aktualisierung würden Teile der Altstadt überschwemmt, aber auch Gewerbegebiete. Ettlingen und Karlsruhe haben 2003 eine Planungsgemeinschaft gegründet, um unter Einbeziehung des Klimafaktors einen hundertjährigen Hochwasserschutz zu schaffen. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Lösungsvariante „4-Spinnerei groß mit Klimaänderungsfaktor“ folgte der Gemeinderat einstimmig. Am Standort wird es ein mit 1,3 Mio. Kubikmeter fassendes Hochwasserrückhaltebecken geben. Von

dieser Maßnahme sind neben Ettlingen die Gemeinde Waldbronn sowie die Ettlín GmbH als Grundstückseigentümer betroffen, beide Verhandlungspartner stehen dem Vorhaben offen gegenüber.

Im nächsten Verfahrensschritt werden die Unterlagen für den Planfeststellungsbeschluss zusammengestellt. Mit den Vergaben wird ein Fachbüro beauftragt. Baukosten plus die Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen belaufen sich auf rund 26 Mio. Euro, die Kostenaufteilung wäre 70 Prozent (Ettlingen) zu 30 Prozent (Karlsruhe). An Ettlingen blieben somit rund 18 Mio. Euro hängen, dies entspricht der Summe, die Ettlingen ohnehin für den Hochwasserschutz hätte aufwenden müssen. Eine mögliche Förderung könnte bei 70 Prozent der Kosten liegen oder bei 12,65 Mio. Euro, die Stadt müsste dann noch Kosten von etwa 5,4 Mio. Euro schultern.

Für eine bauliche Lösung im Albthal muss laut Regierungspräsidium neben dem Planfeststellungsverfahren eine Änderung der Rechtsverordnung zum Naturschutzgebiet „Albthal und Seitentäler“ erfolgen. Die Behörde hat dazu ein Konsensverfahren mit den Trägern öffentlicher Belange, insbesondere den Naturschutzverbänden, angeregt und die verschiedenen Varianten wurden in 15 Konsensgesprächen diskutiert. Zur Vari-

ante 4 Spinnerei groß mit Klimaschutzfaktor haben die Naturschutzverbände nur unter Vorbehalt Konsens signalisiert. Zusätzlich zu den Ausgleichsmaßnahmen soll ein Maßnahmenkonzept für die Kompensierung des Schutzgebietes erarbeitet werden.

Aufgrund der Lage des Beckens ist eine Änderung der Naturschutzverordnung erforderlich, zu beantragen beim Regierungspräsidium. Nach Abstimmung mit der Behörde und den Naturschutzverbänden müssen für die beanspruchten Flächen im Naturschutzgebiet Akzeptanzmaßnahmen entwickelt werden in Form einer Aufwertung anderer Flächen. Zudem sind Ausgleichsmaßnahmen zu realisieren. Die Akzeptanzmaßnahmen sollen zu gleichen Teilen auf der Gemarkung der beteiligten Städte verteilt werden. Im Bereich Karlsruhe ist dies z.B. die Entwicklung eines Feuchtwiesenkonzepts in den Salmenwiesen bei Rüppurr, in Ettlingen eine Grünlandaufwertung, die Lebensraum für seltene Insekten schaffen soll.

Die Kosten für Akzeptanz- und weitere Maßnahmen sind nicht förderfähig. Zur Umsetzung der Maßnahmen und für das Monitoring ist ein Projektmanager notwendig, diese Kosten sind nicht inbegriffen.

Frühestmöglicher Baubeginn im Albthal könnte 2021 sein, rund zweieinhalb Jahre werden die Bauarbeiten für das Becken dauern, wobei auch dann naturschutzrechtlichen Belangen Rechnung getragen werden muss.

## Konstituierende Sitzung des 14. Jugendgemeinderat

### Gemeinderat Vorstellung des Wahlergebnisses



Im Bild: Ausscheidende Mitglieder und der neue Jugendgemeinderat mit OB und Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und -gruppe.

Nach den Wahlen im März und April zum 14. Jugendgemeinderat fand nun am Dienstag vergangener Woche die Konstituierende Sit-

zung im „Roten Rathaus“ statt. Mit sechs Stimmen wurde Emily Grethler als Sprecherin gewählt, auf Timo Dietz entfielen fünf,

er wurde anschließend vom gesamten Plenum als Emilys Stellvertreter gewählt, wie auch Kabba Bah als Mitglied des Specht-Kuratoriums, und das Amt des Schriftführers übernimmt Sinan Weber, sein Stellvertreter ist Aleksander Matic. Oberbürgermeister Johannes Arnold machte deutlich, dass es keine bessere Motivation für die Arbeit des Jugendgemeinderates gebe als der Bolzplatz am Wasen. Drei Jahre Geduld habe es gebraucht.

Auf der Sitzung des Gemeinderates einen Tag nach der Konstituierenden Sitzung stellte die Sprecherin des 13. Jugendgemeinderates (kurz JGR) den Jahresbericht vor. Auch sie unterstrich die Bedeutung des Kunstrasenplatzes, aber auch viele andere Aktionen initiierte respektive führte der JGR fort, wie die Faschingsparty oder das Chillout. Künftig wolle man sich mehr im Umweltschutz engagieren, ließ Carla wissen. Sie dankte Christiane Leicht und Natascha Postl von der Geschäftsstelle des JGR für die gute Zusammenarbeit. Der Rat unterstrich, dass die große Präsenz des JGR mit zur guten Wahlbeteiligung beigetragen habe, die von 30 auf fast 37 Prozent angestiegen ist.

Anschließend wurden die Mitglieder des 14. JGR He Qian Jing Wang, Leo Sauerborn, Julia Gosniz, Aleksander Matic, Niklas Ulbrich und Fabian Vandersee verpflichtet.

Internationaler Museumstag am 19. Mai

## Geschrumpfter Riese und geheimnisvolle Gemäuer



Am Internationalen Museumstag, der dieses Jahr unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ steht, nimmt das Museum mit Sonderaktionen in seinen beiden Außenstellen teil. Im am Lauerturm mit der Ausstellung zur bäuerlichen Alltagskultur um 1900 wird von 14 – 18 Uhr traditionelles Handwerk wie Spinnen, Weben und Klöppeln vorgeführt. Ein kniffliges Quiz schickt Kinder auf Entdeckungsreise, die auch hoch in den Lauerturm führt.

Um ein ganz anderes Kulturgut geht es unter dem Titel „Sauer macht lustig“. Mit Mundartsongs u.a. zur Ettlinger Sage vom „Sauern vom Robberg oder wie aus dem Riesen ein Zwerg wurde“ tritt der Ettlinger Liedermacher Thomas Hans Meyer auf – acoustic groove uf Badisch (15 und 16 Uhr, ca. 20 Minuten). Kinder dürfen ihre Phantasie schweifen lassen und ein Bild vom schrumpfenden Riesen malen.

Wehrgang, Lauerturm und Museum sind über den Hof der Lauergerasse 23 – 25 erreichbar und an den übrigen Sonntagen von Mai – September von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Ein geführter Spaziergang zum Thema „Von Mühlen, Handwerkern und Bauernhöfen“ startet um 14 Uhr von der Albrücke am Rathaus. Malerische Höfe, Fachwerkhäuser und Scheunen, Handwerker-Zunftzeichen, die Namen von Gassen und Gasthöfen hängen in der Altstadt nördlich der Alb der Entdeckung. Kostenlose Teilnehmerkarten gibt es beim Infostand des Naturparkmarktes vor dem Rathaus ab 11.30 Uhr.

Beim Blick auf die Mauerreste des römischen Bades unter der Martinskirche reisen die Besucher rund 2000 Jahre in die Vergangenheit: um 14, 15 und 16 Uhr gibt es fachkundige Kurzführungen zu „Römisches Badewesen – hautnah“. Wer dieses Thema gerne vertiefen möchte, kann anschließend die Ausstellung „Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettligen“ im Schloss besuchen. Dort locken nicht nur historische Baderäume, sondern auch eine Badespielewelt für Kinder.

Museum im Schloss – geöffnet 13 – 18 Uhr, Schlossführung um 16 Uhr

Eintritt für alle Ausstellungen und Aktionen frei Infos: Tel. 07243/101273, am Wochenende 101259. [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)

## Gemeinderat

### Kunstsammlung der Wachter-Stiftung im Schloss

Die Bilder Emil Wachers, der in Ettligen in Form des Deckengemäldes in St. Martin eines seiner größten Werke hinterlassen hat, könnten in gut drei Jahren regelmäßig im Schloss zu sehen sein, bislang finden regelmäßige Ausstellungen in der Buhlschen Mühle statt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig wie schon der vorbereitende Ausschuss, dass die Emil-Wachter-Stiftung, die eine Vielzahl seiner Gemälde, Aquarelle, Radierungen besitzt, ihren Platz im Schloss haben soll und zwar dort, wo heute die Stadtinfo und Albtal plus heute sind. Im Ostflügel wird es eine Präsenzausstellung geben. Möglich werden könnte dies im Jahr 2021, wenn die Stadtinfo und die Geschäftsstelle von Albtal plus in das Erdgeschoss des Sparkassengebäudes umziehen. Unterstützer der Stiftung ist der Freundeskreis, der 300 Mitglieder hat, Vorsitzender ist Ettligeners ehemaliger OB Dr. Erwin Vetter. Die Obhutspflicht obliegt der Stiftung.

### Interkommunale Zusammenarbeit für Gutachterausschuss

Neue rechtliche Rahmenbedingungen sorgen im Land für eine Neuordnung der Gutachterausschüsse. In Baden-Württemberg waren bisher die Kommunen für die Gutachterausschüsse zuständig, die u.a. Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke erstellen oder Bodenrichtwerte ermitteln.

Eine gesetzliche Novellierung ermöglicht nun, dass sich Städte und Gemeinden innerhalb eines Landkreises zusammenschließen und die Aufgabe auf eine Kommune übertragen können. Die Rathauschefs der Nachbarkommunen Ettligen, Rheinstetten, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Karlsbad und Pfnitztal kamen überein, eine „interkommunale Zusammenarbeit zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses“ anzustreben. Der Ettliger Gemeinderat gab nun sein Plazet für diese interkommunale Zusammenarbeit (kurz IKZ). In den sieben Gemeinden wird es zunächst um den Grundsatzbeschluss zur Kooperation gehen, danach wird der Vertrag ausgearbeitet.

Sitz des neuen Gutachterausschusses soll Ettligen sein. Refinanziert wird die IKZ über einen Schlüssel, der aus Einwohnerzahl und Kauffällen gebildet wird. Jede Kommune wird mindestens zwei Vertreter entsenden. Für die vielschichtigen Aufgaben wird mehr Personal benötigt, die Kämmerei geht von bis zu vier Stellen und einem geschätzten Gesamtaufwand von etwa 400.000 Euro im Jahr aus, abzüglich der Gebühreneinnahmen und nach dem Verteilerschlüssel auf die Gemeinden umgelegt. Start könnte das zweite Quartal 2020 sein.

### Kooperation mit Rheinstetten in Sachen qualifiziertem Mietspiegel

In Kooperation mit Rheinstetten soll ein qualifizierter Mietspiegel erstellt und ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden, so beschloss nach dem vorbereitenden Ausschuss auch der Gemeinderat.

Ein Mietspiegel ist dann qualifiziert, wenn er nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt, von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter anerkannt wird. Die Mietentgelte werden als ortsübliche Vergleichsmiete der letzten vier Jahre wiedergegeben: die Grundlage für eine rechtssichere Erhebung der Miete durch die Vermieter und eine verlässliche Basis für die Mieter. Zudem wird der Wohnungsmarkt dadurch transparenter.

Die Kooperation bringt Vorteile durch die gemeinsame Projektsteuerung, Beratung und die anfallenden Kosten werden hälftig getragen. Alle zwei Jahre ist der Spiegel der Marktentwicklung anzupassen und alle vier Jahre muss neu erstellt werden. Die Kosten betragen rund 25 000 Euro, der Zuschuss läge bei 19 365,50 Euro. Er muss bis zum 31. Oktober gestellt sein. Kommt von dort grünes Licht, kann die Arbeit durch ein externes Unternehmen begonnen werden.

Der qualifizierte Mietspiegel ist ein wichtiges Instrument im sozialen Wohnungsbau. Denn die ortsübliche Vergleichsmiete ist hierbei Basis für den Sozialmietabschlag.

### Abschluss Prüfverfahren Bauausgaben 2011-2015

Bei der überörtlichen Prüfung, deren Ergebnis der Gemeinderat im März 2018 zur Kenntnis genommen hatte, gab es noch einen offenen Punkt, der einen Schadensersatzanspruch für Mehrkosten betraf, die bei der Sanierung der Bürgerhalle Ettligenweier entstanden, es handelte sich um rund 10.000 Euro.

Gegenüber der Baufirma war bereits Verjährung eingetreten, daher wurde geprüft, ob gegenüber dem bauleitenden Architekten Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden konnten, doch auch das Architekturbüro machte die Einrede der Verjährung geltend.

Der Schaden wurde bei der Eigenschadenversicherung des BGV geltend gemacht, doch nach eingehender Prüfung teilte die Versicherung mit, dass weder eine Pflichtverletzung des Sachbearbeiters besteht noch eine Schadenregulierung über die Eigenschadenversicherung in Frage kommt. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Stellungnahme dem Regierungspräsidium Karlsruhe mitgeteilt, dass das Prüfungsverfahren als abgeschlossen bestätigt hat.

## Gemeinderat: Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Strategie Ettlingen 2035“

In zwei knappen Sätzen fasste OB Johannes Arnold die Notwendigkeit eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (kurz ISEK) zusammen. Um zukünftig Zuschüsse zu erhalten, Ettlingen erhält pro Jahr rund eine Million Euro an Zuschüssen, ist ein ISEK die Grundlage. Da die Verwaltung alleine nicht solch ein Konzept entwickeln könne, beim Planungsamt überdies eine Stelle nicht besetzt sei, sei eine externe Unterstützung notwendig. Ein ISEK bietet die Möglichkeit, die Herausforderungen und Aufgabenbereiche ganzheitlich zu betrachten, Informationen zu bündeln und Zielvorgaben für Verwaltung und Gemeinderat zu setzen. Aus Verwaltungssicht sollten vier Schwerpunktthemen des ISEK-Prozesses bereits als Grundleistungen vertiefend untersucht werden, die Demographie, das Mobilitätskonzept, die Digitalisierung und prozessbegleitende Bürgerbeteiligung mit Online-Tool als dauerhafte Einrichtung. Die Bürgerbeteiligung am Prozess ist zwingende Voraussetzung für die Anerkennung des ISEK bei Förderanträgen.

Fast alle Ortsteile haben für den Haushalt 2019 ein spezifisches Ortsteilentwicklungskonzept beantragt, die von der Verwaltung als hilfreich betrachtet werden, genannt sei das Konzept für Oberweier.

Sinnvoll sei zunächst aber, die gesamtstädtische Ausrichtung als konzeptionelles Dach auf den Weg zu bringen. Für konkrete Projekte soll ein Umsetzungs- und Finanzierungsplan erstellt werden, um frühzeitig Fördermittel zu akquirieren. Zur Erfolgskontrolle wäre ein Monitoring denkbar, in Zeitintervallen wird der Umsetzungsstand überprüft. Basis eines jeden ISEK ist die Grundlagenermittlung. Im zweiten Schritt sollen Ziele für Ettlingen entwickelt werden, die vorhandene Strukturen sichern, Defizite beheben und zukunftsfähige Handlungsbereiche aufzei-

gen. Die Ziele sollen durch den Gemeinderat beschlossen werden. Schritt drei, das Handlungskonzept, beschlossen vom Gemeinderat, ist das Herzstück des ISEK. Auf Basis der beschlossenen Ziele sollen Maßnahmen definiert und priorisiert werden. Darüber hinaus soll auch ein Strukturkonzept mit räumlichen Entwicklungsschwerpunkten erarbeitet werden.

Sowohl die Grundlagenermittlung wie auch die Strategieentwicklung sind für die Gesamtstadt vorgesehen, der Schritt 3 ist räumlich bezogen und zunächst für die Kernstadt angedacht. Ortsteilkonzepte können später optional erfolgen. Diese optionalen Leistungen sollen dennoch jetzt schon von den Büros mit angeboten werden.

Sowohl die Grundlagenermittlung wie auch die Strategieentwicklung sind für die Gesamtstadt vorgesehen, der Schritt 3 ist räumlich bezogen und zunächst für die Kernstadt angedacht. Ortsteilkonzepte können später optional erfolgen. Diese optionalen Leistungen sollen dennoch jetzt schon von den Büros mit angeboten werden.

Für den Prozess stehen an Mitteln in den Haushalten 2019 und 2020 jeweils 72.250 Euro zur Verfügung. Um den Prozess zügig durchzuführen, muss die Verwaltung personell ausgestattet werden. Die Teilzeitstelle würde dem Planungsamt zugeordnet werden. Zunächst soll ein Vergabeverfahren durchgeführt werden für den Planungsauftrag. Während das Votum des Gemeinderates einstimmig war, dass solch ein ISEK in Zusammenarbeit mit einem externen Büro erstellt werden soll, fiel die Entscheidung mehrheitlich bei neun Gegenstimmen, beim Unterpunkt zwei, dass der Auftragswert für die Grundleistungen mit Schwerpunktthemen den Kostenrahmen von 144.500 Euro nicht überschreiten dürfte. Dies war der CDU-Fraktion ein zu hoher Preis. Darüber hinaus erinnerten sie an den Leitbildprozess vor Jahrzehnten, der in der Schublade verschwand. Auch beim Unterpunkt 3, optionale Leistungen mit auszuschreiben, u.a. Ortsteilentwicklungskonzepte, Lupe Innenstadt oder Monitoring, stimmte der Rat mehrheitlich bei neun Gegenstimmen.

## Sanierung der Waldsaumhalle Oberweier

Die Waldsaumhalle in Oberweier wurde im Jahr 1983 gebaut und 1992 erweitert. 2017 gab es ein Leck in der Trinkwasserversorgungsanlage, was zu einem erheblichen Wasserschaden führte. Dieser Schaden war unter anderem Anlass für eine Machbarkeitsstudie, die Aufschluss über den energetischen, technischen und funktionalen Zustand des Gebäudes gibt. Zusammen mit der Bedarfsplanung des Kultur- und Sportamts sowie der Ortsverwaltung Oberweier diente sie als Basis für Planungskonzeptvarianten; im Juli 2018 entschied sich der Gemeinderat für Variante B mit Boden- und Dachsanierung sowie Maßnahmen für die Sicherheit und den Brandschutz: die Sanierung der Heizungsanlage inklusive Fußbodenheizung, Sanitär- und teilweise Elektrosanierung, außerdem die Sanierung der Außenanlagen (Abdichtung und Entwässerung). Inzwischen wurden die Architekten- und Ingenieursleistungen abschnittsweise vergeben, um die Kosten für die Variante genauer beziffern zu können.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde die Notwendigkeit weiterer Leistungen offenbar, sowohl bei den Betonarbeiten und beim Trockenbau als auch bei der Schadstoffsanierung (asbesthaltige Baustoffe als Dach- und Fassadeverkleidung). Die komplette Erneuerung der Beleuchtung und die Zu- und Abluftanlage der Küche sind nun mit aufgenommen worden, auch bei den Außenanlagen kamen Maßnahmen hinzu, so dass sich die Gesamtsumme inklusive der Zusatzleistungen aktuell auf rund 1,7 Mio. beläuft, wobei auch die allgemeine Steigerung der Kosten für ein sattes Plus sorgte. Kalkuliert man die Gesamtkosten mit einer Kostensteigerungsbandbreite von 20 Prozent, so läge der Betrag bei 2,04 Mio. Euro. Da die Bausubstanz der Halle gut ist und auch bei genauerer Untersuchung keine gravierenden Schäden zutage traten, ist die Sanierung einem Neubau vorzuziehen. Noch nicht in die Kosten mit einberechnet sind zwei weitere Vorschläge, für die auch der Ortschaftsrat Oberweier plädierte: die Realisierung eines Notstromanschlusses sowie den Bau eines Windfangs am Haupteingang der Halle. Zur Regulierung des Schadensfalls hat die Versicherung rund 106.000 Euro überwiesen, auch Fördermittel könnten fließen, so dass sich der Gesamteigenanteil der Stadt letztlich auf rund 1,25 Mio. Euro belaufen könnte.

Der überarbeitete Zeitrahmen sieht den Baubeschluss für Mai vor, danach beginnen die Ausführungsplanungen. Noch in diesem Jahr könnten die vorbereitenden Arbeiten beginnen, Baubeginn dann Anfang 2020 mit elf Monaten Bauzeit. Wiedereröffnung dann grob Ende 2020.

## Kreistag wählt neue Sozialdezernentin

### Margit Freund folgt auf Peter Kappes

Der Kreistag wählte in seiner jüngsten Sitzung Margit Freund zur Leiterin des Dezernates Mensch und Gesellschaft. Sie tritt damit die Nachfolge von Sozialdezernent Peter Kappes an, der Ende August in den Ruhestand geht. Die 55-jährige Diplom-Sozialpädagogin leitet seit 2011 das Jugendamt und war Stellvertreterin des Dezernatsleiters. In ihrer Funktion als Sozialdezernentin trägt Margit Freund nun auch Verantwortung für die Ämter „Grundsatz und Soziales“, „Versorgung und Rehabilitation“ sowie „Integration“ mit insgesamt 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## Schwarzwaldmusik-Festival

**Folk Songs –  
Calmus Ensemble**

Die weltweit renommierten Vokalistinnen des Calmus Ensemble treten am Donnerstag, 6. Juni um 20 Uhr im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals in der beeindruckenden ehemaligen Schlosskirche, dem Asamsaal im Schloss auf. Die hervorragende Akustik bietet den stilvollen Rahmen für das neue Programm von Calmus Ensemble „Folk Songs“. Das Calmus Ensemble aus Leipzig – besetzt mit Sopran, Countertenor, Tenor, Bariton und Bass – stellt mit seinen Programmen gekonnt unter Beweis, dass man auf höchstem musikalischem Niveau sowohl ernsthaft als auch humorvoll sein kann. Damit erreichen sie nicht nur das deutsche Publikum, sondern sie sind seit Jahren auch in Europa und den USA äußerst erfolgreich. Gekonnt schlagen die Stimmakrobaten den Bogen zur Pop-Musik, die sie leidenschaftlich und genreübergreifend zum Besten geben. Dabei zeichnet sich das Ensemble stets durch Homogenität, Präzision und Leichtigkeit aus. Die fünf Leipziger haben eine ganze Reihe internationaler Preise und Wettbewerbe gewonnen, u. a. den ECHO Klassik und den Supersonic Award. 2010 gab das Quintett sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall.

Mit den „Folk Songs“ laden die fünf Sänger zu einer vokalen Reise rund um die Welt ein. Weitere Infos zum Schwarzwald Musikfestival unter [www.schwarzwaldmusikfestival.de](http://www.schwarzwaldmusikfestival.de) sowie in dem sozialen Netzwerk von Facebook.

**Eintritt:** 33 / 26 / 19 € | Familienpreis+; 50% Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose | An allen Reservix-Vorverkaufsstellen wie der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (Telefon +49 7652 1206 8550) Weiterhin sind Karten für alle Konzerte des Festivals im Vorverkauf zu erhalten unter Telefon +49 7441 520 420 0 oder [info@schwarzwaldmusikfestival.de](mailto:info@schwarzwaldmusikfestival.de).

**Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan Pforzheimer Straße 70-74**

Zustimmung erteilte der Gemeinderat dem Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan Pforzheimer Straße 70-74, so dass das Planungsamt das Verfahren fortführen kann. Stadtplaner Christian Sammel von fsp Stadtplanung Freiburg erläuterte Planung und Prozedere, anschließend gab der Rat einstimmig sein Plazet.

Der ALDI-Markt in der Pforzheimer Straße möchte seine Verkaufsfläche von bislang unter 800 Quadratmeter auf 1.200 Quadratmeter vergrößern. Dazu muss jedoch für den Einzelhandelsbetrieb, der sich bisher in einem festgesetzten Gewerbegebiet befindet, ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen werden.

Zur Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs sei es sinnvoll, dass der Markt seine Angebotspalette, seine Warenpräsentation und Filialausstattung modernisieren und attraktiver gestalten möchte, so die Verwaltung. Davon unabhängig kam von Seiten Jugendlicher immer wieder der Wunsch nach einem Schnellimbissrestaurant auf, beide Projekte können miteinander verbunden werden. Der Schnellimbiss ist bereits jetzt planungsrechtlich zulässig. Bereits im Oktober letzten Jahres hatte der Gemeinderat dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit der ALDI GmbH & Co. KG zugestimmt, der Vertrag wurde inzwischen unterzeichnet.

Der Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70-74“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung

aufgestellt. „Die Kriterien für ein beschleunigtes Verfahren sind erfüllt“, so der Planer. Der Flächennutzungsplan 201 des Nachbargewerkschaftsverbands Karlsruhe, der für die Flächen Gewerbe vorsieht, wird angepasst. Festgelegt wurde der Geltungsbereich von 1,3 Hektar.

Der Bebauungsplan soll so geändert werden, dass zukünftig in dem Gewerbegebiet Einzelhandel ausgeschlossen wird. Die Lebensmittelmarkterweiterung wird laut einer Verträglichkeitsanalyse keine negativen Auswirkungen auf bestehende Strukturen haben. Umsatzumverteilungen sind nur in unerheblichem Maß zu erwarten.

Aus schalltechnischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen das Bebauungsplanvorhaben, gefährdete Vogel- und Tierarten wurden nicht gesichtet. Wird das Baufeld außerhalb der Vogelbrutzeit freigemacht, vermeidet man Verstöße gegen den Artenschutz. Weitere Maßnahmen zum Artenschutz sind aus fachgutachterlicher Sicht nicht notwendig. Die Anzahl der Bäume wird bestehen bleiben, da eine der Auffahrten geschlossen und dieser Bereich bepflanzt wird, erklärte Christian Sammel.

Im nächsten Verfahrensschritt erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit, der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange. Voraussichtlich vom 24. Mai bis 24. Juni 2019 wird der Bebauungsplanentwurf beim Planungsamt öffentlich ausgelegt. Parallel werden die Stellungnahmen bei den Behörden und Trägern öffentlicher Belange eingeholt.

**Investitionsförder-  
richtlinien für  
Kindertageseinrichtungen  
vereinheitlicht**

Die Verwaltung hat die Investitionskosten bei Kinderbetreuungsplätzen für unter Dreijährige bislang schon mit 90 Prozent gefördert. Die IKZ-Richtlinie gab „mindestens 70 Prozent“ vor. Betreuungsplätze für über Dreijährige wurden mit 70 Prozent gefördert. Diese Praxis wird nun vereinheitlicht. Die 90-prozentige Förderung gilt rückwirkend zum 1. Januar 2019 für alle Träger von Einrichtungen, die per Gemeinderatsbeschluss in die Örtliche Kindertagesstätten-Bedarfsplanung aufgenommen wurden. Die Änderung, die bereits bei den Haushaltsplanberatungen im Dezember letzten Jahres auf Anträge der CDU- und der SPD-Fraktion hin einstimmig beschlossen wurde, bedarf, damit sie rechtswirksam werden kann, eines Gemeinderatsbeschlusses, den der Rat nunmehr gleichfalls einstimmig gab. Die einheitliche Förderung bedingt eine Kostenerhöhung um rund 49.000 Euro.

**BIRD LANDS 9**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRLANDS9.DE](http://WWW.BIRLANDS9.DE)

**FREITAG, 17.05.19**  
**Klaus Baders**  
**„Oldtime Jazz**  
**Quartett“**

**Eintritt 14 €, erm. 9 €**

**Vorschau: Freitag, 24.05.19**  
**Kansas City Swing**

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Diamantene Hochzeit von Hermann und Inge Müller in Bruchhausen



Das diamantene Ehejubiläum begingen am 8. Mai in Bruchhausen Hermann und Inge Müller. Ortsvorsteher Wolfgang Noller überbrachte dem Jubelpaar nicht nur seine ganz persönlichen Glückwünsche, sondern auch die der Stadt und des Gemeinderats. Zudem verlas er die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Zwei waschechten Bruchhausenern gratulierte Ortsvorsteher Wolfgang Noller auch stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold und im Namen von Stadt und Land. Am Mittwoch vergangener Woche überbrachte er Hermann und Inge Müller die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, anmerkend, dass das 60-jährige Ehejubiläum begehen zu dürfen ein ganz besonderes Fest sei. Zumal die beiden Jubilare offensichtlich bei guter Gesundheit seien, so Noller.

Auch wenn Hermann Müller inzwischen das Fußballspielen aufgegeben hat, setzt sich der 81-Jährige täglich aufs Rad und fährt seine Runde durch Wald und Flur. Doch sein eigentlicher Sport ist der Fußball. „Ich bin ein Fußballverrückter“, bekennet der Bruchhausener. Schon als junger Kerl war dieser Sport für ihn das größte, lange Jahre kickte er selbst aktiv für den FV Alemannia. 30 Jahre lang trainierte er die Jugend, unter anderem die erste Damenmannschaft des Vereins. Mittlerweile ist der „Guscht“, so der Spitzname, unter dem ihn alle kennen, Ehrenmitglied der Alemannia.

Wie gut, dass auch Inge aus einer fußballverrückten Familie stammt, „sie hatte immer Verständnis“. Kurioserweise spielte der Verein indirekt auch eine ehestiftende Rolle. Denn vor über 60 Jahren stand im Fußballverein eine Weihnachtsfeier an, bei der die Gäste in Begleitung erscheinen sollten. Hermann jedoch war solo. Ein Freund riet ihm, doch die Inge zu fragen, auch sie war damals ohne Begleiter, fand sich jedoch gleich bereit, Hermann zu begleiten. „Ab da waren wir zusammen“, fasste Hermann knapp zusammen. „Ich hab es nie bereut!“

Ein arbeitsreiches, aber auch erfülltes Berufsleben liegt hinter Hermann, der seit der Lehre mit einer kurzen Unterbrechung bei der Firma Lorenz beschäftigt war. Als Prüfer insbesondere für Gußteile war er viel unterwegs, kannte alle Gießereien in und außerhalb der Region. Inge kümmerte sich unter anderem um die vier Kinder, drei Mädels und einen Jungen. Zudem arbeitete sie, unter anderem sorgte sie in der Geschwister-Scholl-Schule und im Schloss für Ordnung und Sauberkeit. In der Hohburgstraße in Bruchhausen baute sich die Familie ein Haus mit Garten, den zunächst Hermann gemeinsam mit der Schwiegermutter bestellte, später kümmerte sich eher Inge um die Beete.

Im Ruhestand dann war mehr Zeit zum Reisen, unter anderem zu Inges Brüdern, die nach Kanada ausgewandert sind, oder zu Sohn Holger, der auf einer Baleareninsel lebt. Der schien übrigens zunächst als einziger in die Fußballschuhe des Papas zu schlüpfen, doch leider verletzte er sich so schwer, dass er nicht mehr spielen konnte.

In Bruchhausen fühlen sich die Eheleute heute gut aufgehoben, „hier vor Ort gibt's alles, was man so braucht, bei größeren Einkäufen haben wir Hilfe“, berichten die beiden, denn zwei der Kinder leben gleichfalls in Bruchhausen. Mittlerweile zählt die große Familie, die dank zahlreicher Ausläufer in Bruchhausen seit jeher gut verwurzelt ist, drei Enkel, die erste Urenkelin wird im Juli erwartet. Am Samstag vergangener Woche fand dann das große Familienfest statt, zu dem alle zusammenkamen, im „Badener“ natürlich, dem Vereinslokal des FV Alemannia.

## Gemeinderat

### Weiterhin ablehnende Haltung zur Windkraft

Auch der modifizierte zweite Entwurf des Teil-Flächennutzungsplans Windenergie war von der Stadt Ettlingen im Oktober vergangenen Jahres abgelehnt worden und Ettlingen hatte im Rahmen der Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden eine ablehnende Stellungnahme an den Nachbarschaftsverband Karlsruhe abgegeben.

Die Planungsstelle des Nachbarschaftsverbands folgte den Einwendungen der Stadt nicht. Der Gemeinderat hielt an seiner ablehnenden Haltung vom Oktober fest und lehnte mehrheitlich den Antrag an die Versammlungsversammlung des Nachbarschaftsverbands ab.

### Fortschreibung FNP 2030 des NVK: Wohnen und Gewerbe sowie Fortschreibung des Landschaftsplans 2030

Da noch Beratungsbedarf besteht, wurden diese beiden Tagesordnungspunkte vertagt.

### Ausfallbürgschaft für Stadtbau

Der Gemeinderat stimmte zu, dass die Stadt eine Ausfallbürgschaft für die Stadtbau Ettlingen GmbH zur Absicherung eines Darlehens von über 7,5 Millionen Euro und einer Gesamtabsicherungssumme von sechs Millionen übernimmt. Es handelt sich um die Finanzierung des Wohnbauprojektes „Festplatz“.

### Neue Straße in Schöllbronn heißt „Am Dorfbach“

Wegen des Neubaus des Seniorenzentrums Schöllbronn muss die künftige Erschließungsstraße zwischen Hardweg und Burbacher Straße einen Namen erhalten. Nach Beratungen im Ortschaftsrat, bei der auch Vorschläge aus der Bevölkerung diskutiert wurden, einigte man sich einstimmig auf „Am Dorfbach“, der auch tatsächlich im Bereich der Schule entspringt. Er verläuft in Rohren unter dem Gelände des Seniorenzentrums Richtung Retzbach, in den der Dorfbach mündet. Der Gemeinderat stimmte der Namensgebung gleichfalls einheitlich zu.

### Bürgerbüro geschlossen

Am Freitag, 17. Mai, ist das Bürgerbüro in den Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ab 9.30 Uhr wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.



Es war die erste offizielle Sitzung im frisch renovierten Ettlinger Rathaus und es war ein Meilenstein. Am Montag dieser Woche hat sich der Digitalisierungsbeirat der Stadt Ettlingen konstituiert. „Nachdem wir im März im Gemeinderat die Digitalisierungsstrategie der Stadt Ettlingen verabschiedet haben, haben wir nun das Herz der Strategie zum Leben erweckt. Dieser Beirat wird den Digitalisierungsbeauftragten, Andreas Kraut, fachkundig beraten. Ich freue mich, dass wir für den Beirat sachkundige Bürger unserer Stadt gewinnen konnten“, so der Ettlinger Oberbürgermeister Johannes Arnold. Neben den Gemeinderäten Dr. Albrecht Ditzinger, Simon Hilner, Uwe Künzel, Reinhard Schrieber, Dr. Martin Keydel und den beiden Jugendgemeinderäten Sinan Weber und Maximilian Hermes gehören der OB und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragte Andreas Kraut, die Geschäftsführer Steffen Neumeister, Stadtbau GmbH und

## „Ettlinger Weg“ nimmt Konturen an

### Digitalisierungsbeirat konstituiert sich



Im Ettlinger Digitalisierungsbeirat sind neben Gemeinde- und Jugendgemeinderäten auch Unternehmer vertreten. In dieser Woche fand die Konstituierende Sitzung statt.

Eberhard Oehler Stadtwerke Ettlingen GmbH ebenso zum Beirat wie die beiden Unternehmer Ralph Suikat, und Frank Roth. „Wir haben einen breiten Querschnitt an Interessen versammelt. „Unser Ziel ist es nun, so bald wie möglich konkrete und nachhaltige digitale Projekte umzusetzen, die ihren Mehrwert für die breite Stadtbevölkerung haben werden“, so Arnold. Der Digitalisierungsbeirat wird projektbezogen weitere sachkundige Bürger von Fall zu Fall hinzuziehen. Der Digitalisierungsbeirat ist eine Besonderheit der Ettlinger Digitalstrategie und nicht nur Fachgremium, sondern auch Interessenvertretung für die Bürger. „Wünschenswert ist es aber darüber hinaus, dass alle Ettlinger ihren Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Stadt leisten. Sowohl der Beirat als auch ich als Digitalisierungsbeauftragter, sind immer offen für digitale und innovative Ideen aus der Stadtgesellschaft“, erklärt Hauptamtsleiter Andreas Kraut, und verweist auf die Webseite [ettlingen.de/digital](http://ettlingen.de/digital), wo nicht nur Kontaktdaten veröffentlicht wurden, sondern bald auch ein Online-Formular zur Verfügung stehen wird, über das Ideen unkompliziert und direkt eingereicht werden können. In einem internen Prozess habe das städtische Digital-Team um Andreas Kraut, bereits über 120 interessante Projekte in der Verwaltung gesammelt, die

nun im Digitalisierungsbeirat auf Umsetzung geprüft würden. „Im Herbst dieses Jahres werden wir dann zusätzlich in einem breit angelegten Stadtentwicklungskonzept die Bürger beteiligen, um auch Ihre Anregungen und Ideen in den digitalen Wandel einfließen zu lassen“, sagt Kraut. Daneben sind Projekte aber auch bereits schon angelaufen bzw. in konkreter Planung für eine teilweise Umsetzung noch in diesem Jahr. Beispiele hierfür sind: ein neues modernes Ratsinformationssystem für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gemeinderäte, die Einrichtung eines Chatbots auf der städtischen Homepage, den weiteren Ausbau des öffentlichen WLANs und auch ein Verkehrsflussmanagement auf Grund der Baustelle auf der BAB 5.

Mit dem Digitalisierungsbeirat werde Ettlingen auch der Tatsache gerecht, dass der digitale Wandel eine ständige Überprüfung sowie Anpassung der digitalen Strategie benötige. „Wir können nur sehr schwer auf Jahre vorausplanen, da der digitale Wandel rasant voranschreitet und ständig neue Rahmenbedingungen mit sich bringt. Deshalb verzichten wir in Ettlingen auf große, starre Planungszeiträume und agieren stattdessen flexibel und agil“, erläutert Andreas Kraut. Das nächste Treffen sei für Juni geplant.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 16. Mai

15 + 20.30 Uhr

Ein Gauner und Gentleman

17.30 Uhr Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit

20.15 Uhr Monsieur Claude 2

### Freitag, 17. Mai

15 Uhr Willkommen im Wunder Park

17.30 Uhr Van Gogh..

20.15 Uhr Stan & Ollie

20.30 Uhr Ein Gauner und Gentleman

### Samstag, 18. Mai

15 Uhr Willkommen in Wunder Park

17.30 Uhr Monsieur Claude 2

20.15 Uhr Stan & Ollie

20.30 Uhr Ein Gauner ...

### Sonntag, 19. Mai

11.30 + 17.30 Uhr Stan & Ollie

15 Uhr Willkommen im Wunder Park

20.15 Uhr Van Gogh ..

20.30 Uhr Ein Gauner ...

### Montag, 20. Mai

17.30 Uhr Van Gogh ..

20.15 Uhr Stan & Ollie

20.30 Uhr Ein Gauner ...

### Dienstag (Kinotag), 21. Mai

15 Uhr Willkommen im Wunder Park

17.30 Uhr Monsieur Claude 2

20.15 Uhr Stan & Ollie

20.30 Uhr Ein Gauner ...

### Mittwoch, 22. Mai

17.30 Uhr Monsieur Claude 2

20.15 Uhr Stan & Ollie

20.30 Uhr Ein Gauner ...

### Donnerstag, 23. Mai

15 + 20.15 Uhr Stan & Ollie

17.30 Uhr Ein Gauner ...

20.30 Uhr

Der Flohmarkt von Madame Claire

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 19. Mai kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein. Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.

## Naturparkmarkt

Auf dem Marktplatz und dem Neuen Markt findet am Sonntag, 19. Mai, von 11.30 bis 18 Uhr der Naturparkmarkt des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord statt. Händler und Produzenten aus der Region bieten Leckeres und Schönes zum Probieren und Kaufen.

Neben dem Einkaufserlebnis mit regionalen und saisonalen Produkten ist auch ein Programm für die ganze Familie geboten, vom Riechrätsel über Drehorgelmusik und Kutschfahrt durch Ettlingens Altstadt.

Überdies bietet das Museum einen ganzen Korb an Aktionen. Um 14 Uhr wird das Museum am Lauerturm - Bäuerlicher Alltag um 1900 - eröffnet und damit auch der Wehrgang der renaissancezeitlichen Stadtmauer immer sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Am 19. Mai bis 18 Uhr Eintritt frei.

Gleichfalls um 14 Uhr gibt es eine Führung von Mühlen, Handwerkern und Bauernhöfen, Treffen Albbrücke beim Rathaus, kostenlose Teilnehmertickets am Infostand vor dem Rathaus ab 11.30 Uhr. Um 15 und 16 Uhr gibt es Ettlinger Sagen, „Sauer macht lustig“ mit Thomas Hans Meyer, Liedermacher aus Ettlingen.

## Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer

Unter dem Thema „Lebenszeichen“ steht in diesem Jahr der Europäische Gestaltungspreis, ein von der Landesinnung Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Regierungspräsidium initiierten Kunstwettbewerb für Holzbildhauer/-innen. Schon immer haben Holzbildhauer aktuell zu Themen plastisch Stellung bezogen und so den Dialog in und mit der Gesellschaft gesucht. Unter den knapp 30 Holzbildhauern/-innen ist auch Rudi Bannwarth aus Ettlingenweiler, der nicht nur mit seiner ganz eigenen Umsetzung von der Heiligen Familie für Aufsehen sorgt. Seine Krippe, die dank großzügiger Spenden realisiert werden konnte, ist der Mittelpunkt des Ettlinger Sternlesmarktes.

Am 23. Mai werden die Preisträger zur Ausstellungseröffnung geehrt. Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, zu sehen.

Eine Führung durch die Ausstellung gibt es am Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr mit Simone Maria Dietz M.A. Eine Woche später, am 6. Juni, um 18 Uhr, wird Frau Dietz gemeinsam mit Dr. Wolfgang Wegner durch die aktuellen Ausstellungen „Lebenszeichen“ und „Lust am Detail“ spazieren. Infos und Anmeldung unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)

## Pflastersanierung Neuer Markt:

### Platanen kommen, Leuchten bleiben



*Das Konzept ist beschlossen: Der Gemeinderat einigte sich nun auch bezüglich der Bepflanzung und der Beleuchtung des Neuen Markts. Nun soll neu ausgeschrieben werden, da die bisherigen Ausschreibungen ohne verwertbares Ergebnis waren. (Visualisierung: faktorgrün)*

Bereits mehrfach hatte der Gemeinderat sich mit der Planung für die Neugestaltung des Neuen Marktes auseinandergesetzt, im Juli 2018 war die Sitzpodestgestaltung festgelegt worden. Auch mit dem Planer der ursprünglichen Gestaltung, Architekt Professor Johannes Jakubeit, waren im Vorfeld aufgrund des Urherberrechts zahlreiche Gespräche geführt worden.

Im letzten Schritt ging es um die Beleuchtung des Bereichs sowie um die Ersatzpflanzung, sprich: welche Baumart wird gewählt und in welcher Größe. Eine Projektgruppe hatte entsprechende Vorschläge erarbeitet, Stadtbauamtsleiter Uwe Metz fasste die Vorschläge, die am 10. April vom Ausschuss für Umwelt und Technik diskutiert worden waren, im Gemeinderat nochmals kurz zusammen.

Für die Beleuchtung waren im Dezember Musterleuchten in der Kernstadt installiert worden. Der Rat beschloss, an der historisierenden Ettlinger Leuchte in Stand- und Wandvariante festzuhalten, die auch an denselben Standorten installiert wird. Allerdings wird die Leuchte insofern modernisiert, als künftig LED-Leuchtmittel zum Einsatz kommen werden.

Die Platanen im Pflanztrog werden im Winter 2019/2020 gefällt und der Trog geleert. Nach der Sanierung der Innenseiten des Pflanzbereichs werden wieder Platanen gesetzt, nach Auskunft von Uwe Metz wer-

den es Bäume mit einem Stammumfang von etwa 60 Zentimeter sein. Platanen kommen mit dem Stadtklima recht gut zurende, sie können in Form geschnitten werden und sind widerstandsfähig gegen Windlast.

Das Sitzpodest wird nach Vorstellung der Verwaltung und des Gemeinderats quadratisch ausgeführt und mit einem stabilen Rand aus Sandstein mit abgerundeten Ecken umgeben. Eine beleuchtete Schattenfuge lässt das Podest optisch schweben. Das Podest bildet zudem eine formal schlüssige Einheit mit dem Bereich der Wasserspiele und den Entwässerungsrinnen, die einen Rahmen setzen.

Das Projekt wurde bereits drei Mal ausgeschrieben, jeweils ohne Erfolg, trotz der Anpassung der Ausschreibungen an die Marktsituation und den Erfahrungen aus den vorigen Versuchen. Auf Basis der bisherigen Ergebnisse sollen nun in der nächsten Ausschreibungsrunde zum einen die Vergaben wegen der hohen Auslastung der Firmen sehr frühzeitig durchgeführt werden und den Bietern wird eine längere Bearbeitungszeit eingeräumt. Die Vergaben werden zudem in fünf Pakete aufgeteilt und die Fachplaner werden potenzielle Unternehmen frühzeitig kontaktieren und auf die Vergaben hinweisen. Die erneuten Ausschreibungen werden im Juni 2019 erfolgen, Baubeginn möglicherweise im Februar 2020, Bauende Ende Oktober 2020. Insgesamt sind für die Maßnahme rund 2,5 Mio. Euro eingeplant.

## Redaktionsschlüsse

Wegen der Feiertage verschieben sich die Redaktionsschlüsse (siehe auch Kalender des Redaktionssystems „artikelstar“).

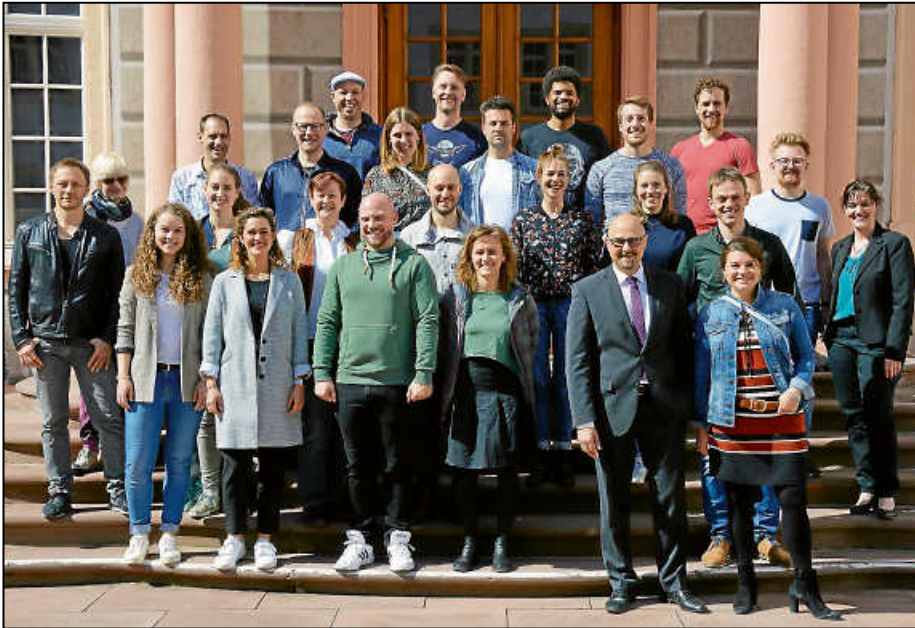
In der **Kalenderwoche 22**: Sonntag, 26. Mai, 22 Uhr.

**Kalenderwoche 24** (Pfingst-)Montag, 10. Juni, 22 Uhr.

In der **Kalenderwoche 25**: Sonntag, 16. Juni, 22 Uhr.

## Begrüßung weiterer Ensemblemitglieder der Festspiele

„Let´s go“



Mit einem aufmunternden „Let´s go“ schickte Festspielintendantin Solvej Bauer die Ensemblemitglieder des Musicals, des Schauspiels und des Kinderstücks zu ihren Proben ins Schloss. Mit Blick auf den „leeren“ Schlosshof merkte OB Johannes Arnold an, früher stand schon die Tribüne im Schlosshof, doch durch kluges Management von Frau Bauer und ihrer Mitarbeiterin Katja Speck werden hier Kosten eingespart, weil Dach und Zuschauerränge erst Ende des Monats aufgebaut werden.

Die Idee des Bürgerchores bei der Zauberflöte sorgte für eine gute Verortung der Festspiele in der Stadt. Und Frau Bauer hob mit Blick auf die Ensemblemitglieder heraus, „mischt Euch unter die Ettlinger“.

Genießt die Atmosphäre des Schlosses, das ein Schloss der Bürger ist und allen offen steht. Mit einem Lachen auf dem Gesicht nicht nur für den Fototermin verabschiedeten sich die Darsteller/-innen.

## Vorbereitende Tiefbauarbeiten für Generationenpark Festplatz

### Umlegung von Versorgungsleitungen

Bis voraussichtlich Freitag, 24. Mai richtet die SWE Netz GmbH zwischen der Schleinkofer- und der Rastatter Straße eine Baustelle ein. Vor dem geplanten Baubeginn des Festplatzgeländes müssen dort die Versorgungsleitungen umgelegt werden.

Die Arbeiten erstrecken sich entlang der Gehwege um das Festplatzgelände und den Privatparkplatz der angrenzenden Wohnanlage. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Für Autofahrer ist die Dieselstraße uneingeschränkt befahrbar. Die SWE Netz GmbH bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

## Die Zwei – auf der Jagd nach dem Ritterschatz

Die Spannung steigt, wenn am Sonntag, 26. Mai um 16 Uhr der Kinder-Stadtkrimi „Die Zwei – auf der Jagd nach dem Ritterschatz“ wieder zum Mitraten einlädt. Alarm im Ettlinger Stadtmuseum! Der sagenumwobene Ritterschatz ist verschwunden. Der trottelige Museumsmitarbeiter Mike Winter ist verzweifelt. Niemand darf etwas merken. Der Schatz muss so schnell wie möglich wieder zurück ins Museum. Zum Glück gibt es da „Die Zwei“. Die jungen und überaus mutigen Detektive aus Ettlilingen nehmen schnurstracks die Spur des Täters auf. Doch der ist äußerst gerissen und hat bereits seine Fallen ausgelegt. DU kannst den beiden Detektiven jedoch helfen, den Schatz zu finden. Entschlüsse geheime Botschaften, löse knifflige Rätsel und folge den Spuren des Schatzräubers im und um das Schloss.

Der Ettlinger Kinder-Stadtkrimi - ab 8 Jahre  
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss)  
Karten gibt es zu 8,- € (Kind) / 10,- € (Erwachsener) im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzügl. Reservixgebühr) und bei der Stadtinfo Tel. 07243/101-333. Veranstalter ist das Kultur- und Sportamt in Kooperation mit dem Figurentheater Marotte.



### Theatergruppe TSV Spessart

## Spechtwaldsaal Fr.24. / Sa.25. Mai

# Wenn einer eine Reise tut..

### Lustspiel in 3 Akten

von Regina Rösch

**Vvk-Stellen Spessart:**  
Getränke Ochs Hauptstraße 65 Tel.: 29447  
Coiffeur René Brädle Brunnäckerweg 12 Tel.: 527016  
TSV-Waldgaststätte Allmendstraße 60 Tel.: 29677

**Beginn 20.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr**  
**Eintritt: VV 10 € AK 12 €**

Ende Februar waren die sechs Winterlinden in einer spektakulären Aktion an ihrem ursprünglichen Standort, dem Festplatz, aus der Erde gehoben worden. Um die zehn Meter hohen Linden zu verpflanzen, war schweres Gerät vonnöten. Eine Spezialmaschine hatte die Bäume samt großen Wurzelballen ‚ausgestanzt‘ um möglichst viel Wurzelwerk mitzunehmen, dies sollte ein Anwachsen am neuen Platz garantieren.

Und das Kalkül ist aufgegangen: die sechs Bäume, die leicht versetzt am Rande des Kunstrasenplatzes im Wasenpark eingepflanzt wurden, haben inzwischen zarte grüne Blätter und scheinen sich wohl zu fühlen. Im Sommer werden sie dann den Zuschauern der Fußballspiele schon Schatten spenden können.

Rund 22.000 Euro hat die Umpflanzaktion gekostet, „ein Aufwand, der sich gelohnt hat“, merkte Oberbürgermeister Johannes an, dem die Umsiedelung der sechs Bäume ein großes Anliegen war. Nicht zuletzt deshalb, weil der Nektar der Winterlindenblüten durch seinen hohen Zuckergehalt eine wichtige Tracht für Bienen ist. „Die Bäume sind auch unter diesem Blickwinkel ein Beitrag für die Umwelt“, so der OB.

**Umpflanzaktion von Festplatzbäumen war erfolgreich:**

## Winterlinden sind gut ins Frühjahr gekommen



*Man sieht's am frischen Blattwerk: die sechs Winterlinden, die zuvor am Festplatz wuchsen, haben sich gut an ihrem neuen Standort im Wasenpark eingewöhnt.*

## Europawahl/Kommunalwahlen am 26. Mai 2019/Letzte Frist für Briefwähler/innen

Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am Freitag, 24. Mai 2019 um 18.00 Uhr. Das Wahlamt im Rathaus Albarkaden, (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7-9, hat an diesem Tag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Eine Ausnahme von dieser Frist ist nur bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung eines Wahlberechtigten möglich. In diesem Fall können die Wahlunterlagen von einem Dritten gegen Vorlage des unterschriebenen Antrags auf der Wahlbenachrichtigungskarte sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr, abgeholt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann das Wahlamt bis zum Samstag, 25. Mai, 12 Uhr, einen neuen Wahlschein erteilen.

Ferner weisen wir alle Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Sonntag, 26. Mai 2019, 18 Uhr, beim Wahlamt eingehen muss. Sollten in der letzten Woche vor der Wahl Briefwahlunterlagen beantragt werden, bitten wir, den Wahlbrief nur bis zum Donnerstag, 23. Mai, auf dem Postweg zu versenden. Nach diesem Zeitpunkt sollten die Wahlbriefe direkt beim

Wahlamt abgegeben werden, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlbriefe zur Auszählung nicht gewährleistet ist. Zusätzlich besteht kurz vor der Wahl die Möglichkeit, am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr, und am Wahlsonntag, von 8 bis 18 Uhr, Wahlbriefe persönlich im Wahlamt abzugeben.

### Ermittlung der Wahlergebnisse

Die Europawahl wird noch am Wahlabend nach Ende der Wahlzeit (ab 18 Uhr) ausgezählt. Das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Europawahl wird voraussichtlich gegen 19.30 Uhr vorliegen und im Bürgersaal des Rathauses (1. OG.), Marktplatz 2, für die Öffentlichkeit präsentiert. Die Stimmen der Kommunalwahlen werden am Montag, 27. Mai, und am Dienstag, 28. Mai, im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ausgezählt. Die aktuellen Wahlergebnisse können auch immer unter [www.ettlingen.de/wahlenabgerufen](http://www.ettlingen.de/wahlenabgerufen) werden.

Die Auszählung ist öffentlich. Wir bitten jedoch die interessierten Bürger/innen, die die Auszählung verfolgen möchten, die Zählgruppen in den einzelnen Dienstzimmern nicht von der Ermittlung der Wahlergebnisse abzuhalten oder daran zu hindern. Der

Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, hat in der Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 02. April 2019 darüber informiert, dass er die Reihenfolge der Auszählung der Kommunalwahlen festgelegt hat. Danach wird am 27. Mai, 8 Uhr, mit der Ermittlung des Ergebnisses der Kreistagswahl begonnen, anschließend wird die Gemeinderatswahl und zum Schluss werden die sechs Ortschaftsratswahlen ausgezählt.

Für Fragen steht das Wahlamt unter den Telefonnummern 101-257 oder 101-278 gerne zur Verfügung.

### Zustimmung:

## Wahl des 2. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Markus Rudolph zum 2. Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen zu und dankte Johann Abend für seine langjährige Tätigkeit als 2. Stellvertretender Kommandant.

## Neue Monitoringsysteme für SWE-Bildungs-Bienen



(Foto von links) SWE-Geschäftsführer Oehler, Katharina Schmidt (kniend) Matthias Diehl, Lena Fies, Christina Salwitzek (alle apic.ai), Silvia Kappler-Aumann (SWE) Frederic Tausch (apic.ai), Klaus Steinhilber (Imker).

Die Stadtwerke Ettlingen unterstützen seit Mitte 2018 das Karlsruher Start-up apic.ai, das ein System entwickelt, mit welchem die

beiden SWE-Bienenvölker via künstlicher Intelligenz Aufschluss über das Bienensterben liefern sollen. Die Gründer von apic.ai, Ka-

tharina Schmidt, Matthias Diehl und Frederic Tausch, zogen nun nach einem Jahr Bilanz und berichteten SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler und Imker Klaus Steinhilber. Die Aufnahmen der SWE-Bienen dienten als Grundlage für die Verbesserung der Bildverarbeitungssoftware sowie der Prototypen, so dass drei neue verbesserte Hardware-Versionen installiert und acht Softwareupdates durchgeführt werden konnten.

Oehler wollte wissen, ob man dem Ziel bereits nähergekommen sei, den Polleneintrag der Bienen und die Pflanzenvielfalt der Umgebung zu detektieren. Katharina Schmidt erläuterte, dass die Entwicklung der Algorithmen zur Analyse der Bienenbilder im Vordergrund stand. Zur Erkennung der Verlusten wird vom Standort der SWE aus und an weiteren rund 30 Standorten eine Netzwerkkarte entstehen, die über die Biodiversität und Nahrungsverfügbarkeit in der Region Auskunft gibt. Imker Klaus Steinhilber, der mit 170 eigenen Bienenvölkern sowie 74 Patenschafts-Völkern über eine 30-jährige Erfahrung verfügt, absolvierte seine Imker Ausbildung bei Mellifera e.V. in Rosenberg. Er hat zwei von seinen Bienenvölkern aufgestellt, für welche die SWE die Patenschaft übernommen haben, und betreut das Projekt das ganze Jahr hindurch.

## Kling hinaus ins Weite ...

Eine ganze Grundschule steht auf der Bühne



Noch lange stand ein großer Teil des Publikums am vergangenen Freitag vor der Schlossgartenhalle. Alle hatten ein beseeltes Lächeln auf dem Gesicht und man wollte noch nicht auseinandergehen, sondern das gemeinsam Erlebte zusammen nachklingen lassen.

Die gesamte Grundschule der Schillerschule, etwa 270 Kinder, war zuvor auf der Bühne gestanden und bildete einen riesigen Chor unter der Leitung der Vokalpädagogin Friedhilde Trüün, begleitet vom Frank Schlichter

Ensemble. Eine ganze Woche lang hatten sich die jungen Sängerinnen und Sänger unter dem Titel „Sing Romantik“ mit Melodien aus dem 19. Jahrhundert beschäftigt, mit kindgerechten Texten. So wurde aus dem „Fröhlichen Landmann“ von Robert Schumann ein tierisches Konzert auf einem Bauernhof, in Giuseppe Verdis Gefangenenchor aus „Nabucco“ baten alle flehentlich um Freilassung, und als mitreißendes Finale erzählte der Ungarische Tanz von Johannes

Brahms die Liebesgeschichte von Natascha und Sascha. Das Projekt hatte eine lange Vorbereitungszeit erfordert: Bereits vor zwei Jahren begann Grundschullehrerin Christine Rauscher in Zusammenarbeit mit Friedhilde Trüün und mit Schulleiterin Stefanie Wagner mit den Planungen, weil hier nicht wie sonst nur dritte Klassen auf der Bühne standen. Groß war der organisatorische aber auch der finanzielle Aufwand des Vorhabens, ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung Ettlingen, der Stadtwerke Ettlingen und des Fördervereins der Schillerschule wäre dies undenkbar gewesen. Friedhilde Trüün, als Kinderchorpädagogin bundesweit bekannt, versteht es wie keine zweite, mit ihrer Begeisterung für die Musik die Kinder anzustecken. Vier Tage lang probte sie jeweils den gesamten Vormittag. Parallel zum Unterrichtsalltag eine für die jungen Sänger nicht zu unterschätzende Anforderung. Unterstützt wurde sie von Traute Schansker am Klavier als Korrepetitorin und vom Lehrerkollegium. Die Generalprobe in der Schlossgartenhalle gab einen merkwürdigen Schub. Und dann kam der große Moment, die Schlossgartenhalle war voll besetzt. Die Kinder, sie wuchsen über sich hinaus.

Und am Ende des Konzertes war nicht nur das Publikum überwältigt, die Kinder hatten ihre Seelen berührt. Und die Kinder, sie werden diesen Moment nicht vergessen. Wer weiß, vielleicht wird das Singen für den einen oder die anderen zum Lebensinhalt. Auf jeden Fall wird sie die Musik nicht mehr loslassen.

Freitag, 24. Mai 2019 · 17.00 Uhr  
Friedhof der Kernstadt Ettlingen  
Treffpunkt an der Zeder

## "Was blüht denn da?"

Der Sommer erwacht –  
auch auf dem Friedhof

Rundgang mit der Floristin

**Katja  
Awosusi**



Welche Bedeutung  
haben Pflanzen in  
der Grabgestaltung?

Lassen Sie sich in die faszinierende  
Welt der Symbolik und  
Sprache der Pflanzen entführen.

Die Teilnahme frei – eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich. Über eine Spende für die  
Hospizarbeit freuen wir uns.

Neu mit Tour Guide  
Audio System



## Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2019

Bewerbungsfrist läuft!

Bereits zum 9. Mal findet in Ettlingen der Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ statt. Ziel des Wettbewerbs ist, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu schärfen und innovative Projekte und vorbildliche Maßnahmen, die zur Nachahmung anregen, besonders zu würdigen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Mai.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Preisträger, einer aus der Kategorie „Soziales“, einer aus der Kategorie „Wirtschaft und Handel“ mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro und dem hier abgedruckten Gewinnerlogo ausgezeichnet, mit dem sie entsprechend werben können.

Näheres zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [http://www.ettlingen.de/,Lde/startseite/Bildung+\\_+Soziales/Wettbewerb+Familienfreundliches+Ettlingen.html](http://www.ettlingen.de/,Lde/startseite/Bildung+_+Soziales/Wettbewerb+Familienfreundliches+Ettlingen.html)

Mitmachen kann jeder: Inhaber eines Geschäfts, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Personalleiter, Vereinsmitglied oder Bürger – Bewerbungen für die eigene Firma, den Verein, ein privates oder kirchliches Projekt sind herzlich willkommen.

Dabei kann jeweils die eigene Maßnahme oder auch die eines Dritten eingereicht werden.



## Gemeinderat: Grünes Licht für Generalsanierung der alten Schule und des Kindergartens Schluttenbach

Das Gebäude aus dem Jahr 1969 ist vor allem in technischer Hinsicht sanierungsbedürftig. Im Kindergarten ist derzeit Platz für 22 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe. Direkt an das Kindergartengebäude schließt sich die Turnhalle an, die sowohl vom Kindergarten als auch vom TV Schluttenbach genutzt wird. Die ehemaligen Schulräume im Obergeschoss sind Domizil für die KJG, die Volkshochschule und den Gesangsverein.

Auf Basis der jüngsten Untersuchung der Firma THOST Projektmanagement, nach der eine Generalsanierung des Kindergartens Schluttenbach und der Sporthalle „günstiger“ kommt als ein Neubau, schlug die Ver-

waltung nach der Vorberatung im Ausschuss nun dem Gemeinderat das Planungskonzept nach der optimierten Entwurfsplanung zur Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle, Zellmarktstraße 11 mit grundrissverändernden Maßnahmen und voraussichtlichen Kosten von rund 3,77 Millionen Euro vor. Der Gemeinderat votierte einstimmig auch für den Antrag der CDU, sie wollte eine Wärmepumpe eingebaut wissen, dem EnEV-Standard entsprechend. Ab 2021 könnte mit dem Totalumbau des Kindergartens Schluttenbach begonnen werden. Ausweichquartier für die Bauzeit wäre der Kindergarten im Kapellenweg, der wahrscheinlich 2021 zu Verfügung stünde.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. April bis 2. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **12. bis 24. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Ferienpassprogramm ist online!

Das Ferienpassangebot für die Sommerferien ist fertig gestellt. Ob Sport, Ausflüge, Natur oder Musik, ob Action oder Entspannung, bei über 100 Angeboten ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Viele Vereine und Organisationen sorgen auch in diesem Jahr wieder für ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Dafür herzlichen Dank! Einfach unter [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de)

das Programm aufrufen, Veranstaltungen aussuchen und am besten gleich online anmelden.

Wer das Angebot lieber in der Hand hält, muss sich noch wenige Tage gedulden, dann liegt der Druck in der Stadtbücherei, im Bürgerbüro, im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie in den Ortsverwaltungen aus.

## Bauen und Wohnen

### Aus der Beratung

In der Wohngemeinschaft hat sich der Bewohner nicht mehr gut aufgehoben gefühlt. Er hat bei einer Bekannten Unterschlupf gefunden und bewohnt nun ein sehr kleines Zimmer mit Badmitbenutzung. Es sollte nur kurz für den Übergang sein. Aber schnell ist ein Jahr vergangen und der Betroffene hat immer noch keine Aussicht auf eine Wohnung. Die Lösung wäre eine kleine Einzimmerwohnung. Wer eine solche Wohnung zu vermieten hat, wende sich bitte an: Caritasverband Ettlingen 07243/515-0, info@caritas-ettlingen.de.

## Familie

Tageselternverein Ettlingen  
und südlicher Landkreis  
Karlsruhe e.V.

### Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern. Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

## Bürgertreff im Fürstenberg

### Aktuelle Termine

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3-6 Jahren, mittwochs 13.30-18 Uhr, Informationen unter 0152/21942010 Frau Novikova

**Boule „Westler“** mittwochs 14-16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

**Donnerstag, 16. Mai, 17 Uhr Treffen der Sprachpaten.** Informationen beim Deutschen Kinderschutzbund Ortverband Stadt und Land Karlsruhe e.V., Tel: 0721/842208, Email: ros kos@kinderschutzbund-karlsruhe.de oder www.kinderschutzbund-karlsruhe.de.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen  
01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de  
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **28. Mai Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

## Senioren

### Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

### Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

## Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

### Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 17. Mai

09:30 Uhr - Sturzprävention  
10:00 Uhr - Hobby-Radler „Kleine Tour“  
Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße  
10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl  
15:00 Uhr - Stammtisch Seniorenbeirat  
**Montag, 20. Mai**  
10:00 Uhr - Progressive Muskelentspannung 1  
13:00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14:00 Uhr - Mundorgelspieler  
14:00 Uhr - Handarbeitstreff  
14:00 Uhr - Skat  
14:30 Uhr - Bridge  
17:00 Uhr - Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend

#### Dienstag, 21. Mai

09:30 Uhr - Gedächtnistraining 2  
10:00 Uhr - Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark  
10:00 Uhr - Schach „Die Denker“  
11:00 Uhr - Literaturkreis  
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 1 - Wasen  
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben  
15:45 Uhr - Französisch 50plus  
17:00 Uhr - „Intermezzo“ - Orchesterproben

#### Mittwoch, 22. Mai

09:30 Uhr - Gymnastik 1 - DRK  
10:00 Uhr - Englisch „Anyway“  
10:00 Uhr - Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr - Gymnastik 2 - DRK  
14:00 Uhr - Acrylmalen  
14:30 Uhr - Doppelkopf  
16:00 Uhr - Vortrag Klassische Musik: „Schubert - Streichquintett in C-dur“  
18:00 Uhr - „Graue Zellen“ Theaterproben

#### Donnerstag, 23. Mai

09:30 Uhr - Faszien  
13:00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
13:45 Uhr - Gospelsinggruppe  
14:00 Uhr - „Romme Joker“  
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 3 - Wasen  
14:30 Uhr - Bridge mit Erläuterungen  
15:00 Uhr - Singgemeinschaft 50plus  
16:00 Uhr - Sprechstunde des VdK bis 18 Uhr  
17:00 Uhr - Geselliges Singen

### Computer-Workshops

**Dienstag, 21. Mai** - Internet und E-Mail

**Mittwoch, 22. Mai** - Eigene Fotos von PC u. Smartphone bearbeiten

**Donnerstag, 23. Mai** - Homebanking  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.  
Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

### Veranstaltungshinweise Ausstellung

„LANDSCHAFT“ von Hilke Meffert aus Oberweier bis 28. Juni jeweils von montags-freitags von 14-18 Uhr geöffnet.

### Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am **Dienstag, 21. Mai um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **24. Mai** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer, Tel. 15212 /Manfred Speck, Tel. 374073

### Senioren-Nachmittag der Stadt Ettlingen

#### „Mit Sang und Klang in den Sommer“ Mittwoch, 29. Mai 14:30 bis 17:30 Uhr in der Schlossgardenhalle

Wie alljährlich veranstaltet der Seniorenbeirat auch in diesem Jahr wieder einen Senioren-Nachmittag.

Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Mittwoch ab 14.30 Uhr in der Schlossgardenhalle einzufinden, um bei Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen zu genießen sowie ein paar nette Stunden gemeinsam zu erleben.

Für Musik sorgen neben der Big Band des Eichendorff-Gymnasiums, die Mundorgelgruppe, die Singgemeinschaft 50plus/Weststadt-Lerchen, das Salonorchester Intermezzo und die Schlossfestspiele. Einen Augenschmaus werden mit einem Schautanz Senara Geiger und Linus Bornhäuser bieten.

### „Karte - ab 65“

Am Dienstag, **04.06.**, geht die Fahrt nach Tiefenbach zur „Besenhex“. Dort erwartet die Gruppe ein reichhaltiges Spargelbuffet. Abfahrt Ettlingen Stadt um **10:29 Uhr** zum Hbf Karlsruhe. Von dort fährt die S31 um 11:10 Uhr nach Odenheim. Anmeldung vom 16.05. bis 29.05. im Begegnungszentrum.

### Vermögen richtig schenken und vererben

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag, den Bernfried Schneider, der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, am **Freitag, 7. Juni, um 14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält. Dabei erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, das Erbe so zu

gestalten, dass es rechtlich und steuerlich optimal im Familienkreis übertragen werden kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zur Teilnahme ist jedoch erforderlich, und zwar unter der Telefonnummer 07243 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 20. Mai

09:00 Uhr - Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr - Yoga auf dem Stuhl II

#### Dienstag, 21. Mai

09:00 Uhr - Sturzprävention I  
10:15 Uhr - Sturzprävention II  
16:00 Uhr - Offenes Singen der Weststadlerchen

#### Mittwoch, 22. Mai

14:00 Uhr - Boule „Die Westler“ - Entenseepark

#### Donnerstag, 23. Mai

09:00 Uhr - Sturzprävention III  
10:00 Uhr - Sprechstunde  
14:00 Uhr - Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

## Programm

### Specials

### Specht-Jubiläumsfest



Plakat: Specht

Das Kinder- und Jugendzentrum Specht feiert seinen 40. Geburtstag mit einem großen Jubiläumswochenende am 30. Mai und 01. Juni.



Freitags wird es ein Jubiläums-Metalkonzert und am Samstag einen tollen Familiennachmittag mit Tag der offenen Tür, Kuchenverkauf, Luftballonaktion, Großspielgeräten und Kinderflohmarkt geben. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Weitere Infos siehe unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### Workshops

#### Frühlingstöpfern\*

MI 3x ab 22.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 22 €

#### Holzschlüsselbrett\*

DI 04.06. & 25.06., 16-17.30 Uhr, ab 10 J., 10 €

#### Waffeln backen mit Eis und Erdbeeren\*

MO 24.06., 15.30-16.30 Uhr, ab 7 J., 4 €

### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

#### Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

#### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

#### Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:  
Spielen, Chillen, Billard

#### Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

#### Spechtmobil

MI & DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

#### Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

#### Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

#### Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

#### Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

#### Tonstudio\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

schrecklichen Autounfall hatte ihr Enkelkind Nikolai beide Eltern verloren. Der Junge, an schwerem Bronchialasthma und an Meningitis erkrankt, lebte fortan bei der Großmutter – und war eines der ersten Kinder, die 1999 ins Hilfsprogramm der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. aufgenommen wurden. Nikolai ist gesund geworden, hat eine Berufsausbildung gemacht und eine Familie gegründet. Die monatliche finanzielle Unterstützung ist längst nicht mehr nötig, aber der Kontakt zur Großmutter besteht bis zum heutigen Tag. Und natürlich kam zur Geburt der beiden Urenkelchen ein schönes Geschenk aus Ettlingen. Dies ist nur ein Beispiel von vielen, das zeigt, wie wichtig es ist, dass es Menschen in Ettlingen und der Region gibt, die die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ unterstützen. Jeder Euro kommt zu hundert Prozent kranken und behinderten Kindern zugute. Nicht nur materielle Not wird dadurch gelindert. Genauso wichtig ist der moralische Beistand für die bedürftigen Familien in der russischen Partnerstadt. Und dass dies alles ein wichtiger Beitrag zu Völkerverständigung ist, versteht sich von selbst. Spenden zur Unterstützung kranker und behinderter Kinder in Gatschina sind willkommen.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.  
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61  
Spendenbescheinigungen werden erteilt  
Kontakt: [sigrid.licht@t-online.de](mailto:sigrid.licht@t-online.de)

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren zugunsten der Sozialprojekte in Gatschina „**Merz und Kahler unter Strom**“ – Ein großer Show-Abend mit Musik

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, Buhlsche Mühle, 25 € inkl. Getränk und Snack

Vorverkauf: Stadinfo im Schloss u.

Buchhandlung Abraxas

## Multikulturelles Leben

### Mobilitätstraining für die Kinder der VKL-Klassen

„Ab auf die Fahrräder“ hieß es am Mittwoch letzte Woche wieder einmal bei der Jugendverkehrsschule. Die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklassen (VKL), die nicht in den Genuss der üblichen Fahrradtrainings kommen, lernten hier nämlich in Theorie und Praxis die Verkehrsregeln kennen. Vorbereitet und geleitet wurde die Übung von Ehrenamtlichen des ADFC (Allgemeiner deutscher Fahrradclub). „Halt, Stopp! Dieses Verkehrszeichen heißt, dass man hier nur rechts abbiegen“ darf, ruft Yarina Menze (Jugendsozialarbeiterin an der Pestalozzischule) einem der Schüler hinterher – Learning by doing ist eben immer noch die beste Variante. Die Lehrerinnen, die Sozialarbeiterinnen, das Integrationsbüro und vor allem die Schüler/innen bedanken sich herzlich beim Schrauberteam des AK Asyl für

die unkomplizierte Bereitstellung der Fahrräder und beim ADFC für die Durchführung der Fahrradtrainings!



### Zirkusbesuch ein Highlight für jung und alt – Großelternprojekt im K26

Wie jedes Jahr gastierte der Zirkus Bely in Ettlingen. Wir, die SeKi-Kindergruppe vom Großelternprojekt des K26 hatten die Möglichkeit eine Vorstellung zu besuchen. Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Ettlingen, die uns dies aus den Landesmitteln des „Förderprogramms gemeinsam in Vielfalt“ finanziell ermöglichte.

### Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

### Aktuelles

#### Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia montags 9:30 – 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26. Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

## Neues aus den Partnerstädten

### Deshalb ist Hilfe so wichtig

„Ohne eure Unterstützung hätte ich es nicht geschafft“, so die heute 84-jährige Anna Pawlowna. Was war geschehen? Bei einem

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16-19 Uhr,  
Ansprechpartner: Harald Gilcher,  
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

## Lokale Agenda

### Weltladen Ettlingen

#### Edle Schals aus Indien

Indien ist in der Welt bekannt für sein Handwerk, das eine lange Tradition hat. An Können fehlt es den Handwerkern nicht, sehr wohl aber an der Möglichkeit, ihre Waren angemessen zu vermarkten. Verkaufen sie es an den kommerziellen Zwischenhandel, bleibt für sie kein Verdienst übrig.

Dagegen steht der Fairhandelspartner **CRC** - Craft Resource Center - in Kolkata, gegründet 1994, in Verbund mit dem Fairhandels- haus **GEPA**, denen es um die umfassende und nachhaltige Förderung der Fähigkeiten jeder Gruppe und des Handwerkers geht; von der Preiskalkulation und der Auftragsbearbeitung über die Vorfinanzierung und Materialbeschaffung bis zur Exportabwicklung. Das **CRC** berät zurzeit 35 Handwerksgruppen, Kooperativen, Einzelpersonen und Kleinstbetriebe. Insgesamt sind dies rund 2.000 Produzenten, wovon rund 40 Prozent Frauen sind.

Eine dieser Gruppen ist **Serampur** Silk Printers, benannt nach der Bezirksstadt ca. 40 Kilometer nördlich von Kolkata. Sie hat sich zusammenschlossen, um Stoffe zu fertigen und zu bedrucken. Zu **Serampur** gehört eine Frauen-Selbsthilfegruppe, die das Einfassen der Seidentücher übernimmt; wobei die Produzentengruppen untereinander vernetzt sind. Eine Gruppe bedruckt Stoffe, die nächste bestickt sie, und die dritte Gruppe näht daraus das fertige Produkt. Das **CRC** engagiert sich in der Frauenförderung und Bewusstseinsbildung, z.B. mit Kursen zur Geburtenkontrolle für muslimische Frauen, oder organisiert Arztbesuche bei den Gruppen und setzt sich für eine faire Verteilung der Gewinne sowie das Einhalten des Verbots von Kinderarbeit ein.

In unserem Weltladen bieten wir Schalprodukte der **CRC**-Gruppe an: So die zarten Seidenschals aus Baruiipur, bei denen man auf Schmuck verzichten kann. Oder den leichten Viskoseschal aus Neu-Dehli, eine schöne Alternative zur Strickjacke oder zum Pullover im Sommer, der nicht nur den Hals, sondern auch die Schultern wärmt, sobald die Sonne untergegangen ist. Aber auch den feinen und aufwändig gewebten Baumwollschal aus Manjeen, der bei den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr schön wärmt.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit den vielen fair gehandelten Produkten um, in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30-18.30, Samstag 9.30-13.00 Uhr;  
Tel. 94 55 94; [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Stadtbibliothek

### 50 Jahre „Die kleine Raupe Nimmersatt“



Seit mittlerweile einem halben Jahrhundert haben mehrere Generationen von Kindern die Verwandlung der kleinen Raupe Nimmersatt zum wunderschönen Schmetterling erlebt. Eric Carle erschuf die gefräßige Raupe im Jahr 1969, die Geschichte ist mittlerweile eines der erfolgreichsten Bilderbücher der Welt.

Vom **11. bis 25. Mai** feiert die Stadtbibliothek den Raupen-Geburtstag mit einer **„Raupe-Nimmersatt-Rallye“**: In diesem Zeitraum können alle kleinen Besucher zu den Öffnungszeiten der Bibliothek bei der Raupen-Rallye mitmachen.

Ein kleiner Raupenparcours, verschiedene Bastelaufgaben sowie die Mitgestaltung einer Riesenraupe für die Bibliothek gehören zu den Aufgaben. Am Ende können die Raupenliebhaber einen Raupenkopfschmuck und einen Fingerschmetterling sowie eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen. Die größeren Kinder können ihr Wissen beim Schmetterlings-Quiz testen.

Am Samstag, **18. Mai** steht „Die kleine Raupe Nimmersatt“ beim **„Treff am Samstag“ von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Mittelpunkt. Es gibt eine Mitmach-Lesung und Bastelangebote für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern.

Die Stadtbibliothek lädt alle Raupenfans zum Mitfeiern ein!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr,  
Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

## Hinweis:

### Veranstaltung am Donnerstag, 16. Mai entfällt!

Die im Programm angekündigte Lesung mit Brigitte Riebe entfällt wegen Erkrankung der Autorin.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Gesundheit

##### G1403 Hatha-Yoga für den Rücken

5 Abende, 4.6. - 16.7.

Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr

Unsere Wirbelsäule, die seelische wie körperliche Lasten trägt, wird durch einfache Übungen aus dem Hatha-Yoga aufgerichtet und gestärkt. Die Statik des Hüftgelenks wird sanft korrigiert. Nacken- und Schulterverspannungen werden gelöst.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Wollsocken und ggf. eigene Yogamatte.

##### G1378 Einführung Tai Chi Chuan, traditioneller Yang-Stil - für Anfänger -

6 Abende, 6.6. - 25.7.

Donnerstag, 18:30 - 20 Uhr

Tai Chi ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken. Tai Chi bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren. Bitte bequeme Kleidung und ggf. eigene Yogamatte mitbringen.

**Arbeit und Beruf:****B1690 Einkommensteuererklärung leicht gemacht - Einkommensteuer 2018 -**

Freitag, 7.6., 16:15 - 21 Uhr

Sie möchten Ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder Ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen?

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist.

Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmereinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

Fragen zur Übermittlung Ihrer Steuererklärung per ELSTER können auch am Rande erläutert werden.

Inwieweit die Kursgebühren steuerlich absetzbar sind, wird im Kurs besprochen.

Die Einreichungsfrist für 2018er Einkommensteuererklärungen wurde übrigens verlängert und endet daher erst am 31.7.!

Bitte beachten: Steuerformulare, die für Sie von Interesse sind, bitte selbst mitbringen.

**Anmeldung, Preise und Informationen:**

Volkshochschule Ettlingen,

Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr

**Schulen / Fortbildung****Albertus-Magnus-Gymnasium****Jugend trainiert für Olympia 2019 - Judo**

Am 8. Mai war es wieder soweit - in Karlsruhe wurde das RP Finale JtFO ausgetragen. Für das Albertus-Magnus-Gymnasium war es eine Premiere in Karlsruhe, denn zum ersten Mal trat man beim Mannschaftswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ an. Hierbei startete die Mannschaft in der Altersklasse IV, die gleichzeitig die Altersklasse mit den meisten teilnehmenden Schulen war.

Betreut wurde das Schülerteam durch den neu gegründeten Judoverein KGH Phönix Albtal aus Bad Herrenalb, Wolfartsweier und Pforzheim. Die Judokas des AMG hatten drei Begegnungen zu kämpfen. Leider mussten sie sich in der ersten Begegnung gegen das

Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe geschlagen geben. Diese Niederlage frustrierte die jungen Judokas aber nicht, sondern erhöhte ihren Kampfgeist, sodass sie ihre zweite Begegnung gegen die Gutenbergschule Karlsruhe ganz klar mit 4 zu 1 für sich entscheiden konnte. Die Begegnung gegen das Richard-Wagner-Gymnasium Baden-Baden ging leider zu Gunsten ihres Gegners aus. Das Albertus-Magnus-Gymnasium konnte sich somit den dritten Platz im RP Mannschaftsfinale JtFO in Karlsruhe erkämpfen. Die Judokas sind: Tristan Machemehl, Cameron Price, Benito Nussberger, Dominik Nussberger und Samuel Ebner. Wir gratulieren unseren Judokas zu ihrem dritten Platz und ihrem Einsatz für ihre Schule!



Foto: KGH Phönix Albtal

**Eichendorff-Gymnasium****Verkauf der „guten Schokolade“**

Foto: Fr. Vollmer

Über 100.000 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren engagieren sich weltweit für die Aktion „Plant for the Planet“. Ziel ist es, 1 Trillion Bäume zu pflanzen. Dieses Projekt unterstützt seit Kurzem auch die Klasse 5a: Am vergangenen Freitag verkaufte sie in den großen Pausen erstmals die „gute Schokolade“.

Diese ist fair gehandelt, enthält kein Palmöl und kostet 1€ pro Tafel. Für fünf verkaufte Tafeln wird ein Baum in Mexiko gepflanzt. Die Klassenlehrerin der 5a, Frau Vollmer, hatte das Projekt an ihre Schülerinnen und Schüler herangetragen. Diese machten gerne mit, liefen mit Bauchläden voll Schokolade über den Schulhof und verkauften außerdem im Coffee-Shop. Die Aktion fand großen Anklang bei Schülern und Lehrern, zumal die Schokolade nicht nur für das Klima toll ist, sondern dazu auch noch so schmeckt. Und das Beste ist: Der Schokoladenvorrat ist noch nicht aufgebraucht, der Verkauf geht weiter!

**Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“****Termin Erinnerung**

Am Donnerstag, 23. Mai, findet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Der Vorstand lädt hierzu alle Mitglieder in den Coffee-Shop des Eichendorff-Gymnasiums ein!

**Anne-Frank-Realschule****Jugend trainiert für Olympia: Judo**

Foto: Simon Schöninge

Am 8. Mai war es wieder so weit - in Karlsruhe wurde das RP Finale JtFO ausgetragen. Die Anne-Frank-Realschule fuhr nach Karlsruhe, um hier ihre nun schon dreijährige Tradition und die daraus resultierenden Erfolge zu wiederholen. Alle Kämpfer waren von Beginn an hoch motiviert und siegeslustig. Betreut wurde das Team durch den neu gegründeten Judoverein KGH Phönix Albtal aus Bad Herrenalb, Wolfartsweier und Pforzheim, der sich bereits schon jetzt mit einem ausgezeichneten Kinder- und Jugendkonzept auszeichnet.

Beim Wettkampf startete die Mannschaft der Anne-Frank-Realschule in der Altersklasse III und kämpfte nach den Wettkampffregeln der U18, welche für die jungen Judokas eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Leider musste sich die Anne-Frank-Realschule, trotz fantastischer Leistungen, der Gutenbergschule aus Karlsruhe geschlagen geben und belegte somit den 2. Platz.

Die Judokas der Anne-Frank-Realschule sind:

-42 kg Edwin Eschkov  
-48 kg Kevin Rakin, Samuel Machemehl  
+55 kg Noah Maier

Wir gratulieren unseren Judokas zu ihrem zweiten Platz und danken ihnen für ihren Einsatz für unsere Schule!

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Führung durchs Badische Staatstheater

Am Nachmittag des 8.4. besuchte ein Teil der Klasse 8c der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit der Lehrerin Frau Steiner das Badische Staatstheater in Karlsruhe. Dort wurden wir von einer jungen Dame, die gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, herzlichst empfangen. Zuerst erzählte sie über das neu erschienene Ein-Mann-Theater (bei dem es nur einen Schauspieler und einen Zuschauer gibt), während wir davorstanden und es betrachteten. Danach öffnete sie uns die Tür zum großen Haus, in welchem wir Platz nahmen. Anschließend erzählte sie über die Entstehung des Theaters, das Bühnenbild (das währenddessen für ein Balletstück umgebaut wurde) und über den Orchestergraben. Etwas später führte sie uns hinter die Kulissen. Wir schauten uns die Bühne von der Seite an und beobachteten genau, was und wie aufgebaut wurde. Anschließend sprach sie über die verschiedensten Leute, die man während eines Auftritts nicht sieht, aber trotzdem aktiv sind.

Dann folgten wir ihr in den obersten Stock, wo wir Maske, Kleiderkammer, Schneider, Bühnenplastiker, Maler und Schuhmacher besichtigten. Besonders beeindruckt hat uns die Maske, da wir einen genauen Einblick in die Herkunft der Perücken bekommen haben, wie viel wert sie sind und wie lange es dauert, eine Langhaarperücke herzustellen. Kurze Zeit später besuchten wir die Schreinerei und den Schlosser. Es war interessant zu sehen, wie viele verschiedene Berufe man im Staatstheater ausüben kann.

Nach ungefähr drei Stunden kamen wir zum Ende. Während der Führung wurden viele von uns gestellte Fragen beantwortet. Es war sehr spannend, das alles zu sehen, was man normalerweise nicht zu Gesicht bekommt und deswegen können wir die Führung nur weiterempfehlen.

Außerdem wollten wir uns herzlichst bei Frau Steiner bedanken, dass sie uns diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.

Bericht: Emily Merz und Sara Giritli

## Schillerschule

### Tag der Berufsorientierung

Im Rahmen des Programmes „Wirtschaft macht Schule“ der IHK Karlsruhe wurde am 08.04. ein Tag der Berufsorientierung an der Schillerschule für die Klassen 9 und 10 veranstaltet. Mit dabei waren neben der IHK auch einige Kooperationsbetriebe der Schillerschule.

Zu Beginn stimmte Comedian Osman Citir die 75 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 mit seinem Programm „Comedy macht Schule“ auf die Module des Tages ein. Osman Citir verstand es mit witzigen und komischen Anekdoten aus seinem Leben die Schüler zum Lachen und gleichzeitig zum Nachdenken über ihre Talente, Ziele und die berufliche Zukunft zu bringen.

Im Anschluss stellten einige Kooperationsbetriebe der Schillerschule ihre Ausbildungsberufe den Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Weise und mit praktischen Beispielen vor.

So wurden in ersten praktischen Arbeiten Marzipan modelliert, Solarwindmühlen gebaut, Strom gemessen und Orthopädietechnik angelegt.

Für die Einblicke in die Berufswelt bedanken wir uns bei den teilnehmenden Firmen und Einrichtungen Stadtwerke Ettlingen, Bäckerei Nussbaumer, AWO Ettlingen, Storch+Beller, IGT AG, und XXXL Lutz.



Foto: JK

### Kling hinaus ins Weite...

Eine ganze Grundschule steht auf der Bühne Bericht siehe auch im redaktionellen Teil auf Seite 13

Die Erstklässler der Schillerschule eröffneten den Abend mit drei Liedern und begeisterten das Publikum mit ihrem Engagement und ihrer Freude am Singen. Bei „Ich brauche kein Orchester“ animierten sie die Besucher mit Erfolg zum Mitmachen. Die Moderation des Konzerts lag in den Händen von Sena und Maximilian, die den Gästen zunächst den Begriff „Romantik“ durch einen eindrücklich vorgetragenen Vergleich mit der heute gebräuchlichen Sprache näher brachten. Und dann verzauberten die Kinder mit den Texten von Heinrich Heine und Joseph von Eichendorff sowie mit den Melodien von Friedrich Smetana und Felix Mendelssohn-Bartholdy mehr und mehr ihr Publikum. Die Soloeinlagen von Amina und Rafael waren hinreißend vorgetragen und nachdem Kjell den aufmerksamsten Zuhörern die Geschichte von Wilhelm Tell erzählt hatte, führte der ganze Chor zu den Klängen von Gioachino Rossini eindrücklich vor, wie der Schweizer Volksheld zunächst mit dem Landvogt Gessler stritt und seinem Sohn hernach mit der Armbrust den Apfel von der Birne schoss. Die ganze Halle war Teil des Geschehens und sang bei zwei Liedern kräftig mit. Das Konzert war der krönende Abschluss ei-

ner musikalischen Woche, an die sich alle Beteiligten noch lange erinnern werden. Und so klingt dieser Abend „hinaus ins Weite“, wie einst Heinrich Heine schrieb und wie nun am Freitag die Schillerschüler sangen, das Konzert wird nachklingen und versinnbildlichen, dass Musik die Menschen zusammenführt und gemeinsame Erlebnisse schafft, die bleiben. Der Dank hierfür gebührt Christine Rauscher und Friedhilde Trüün sowie allen ihren Mitstreitern, die sie für dieses Projekt begeistern und gewinnen konnten, und natürlich der Bürgerstiftung Ettlingen, den Stadtwerken Ettlingen und dem Förderverein der Schillerschule.

## Thiebauthschule

### Welttag des Buches

Am Montag, 29. April gingen wir - die Klasse 4c der Thiebauthschule - mit unserer Lehrerin Frau Wenger in die Buchhandlung Abraxas. Dort empfing uns die nette Inhaberin des Buchladens Frau Hirsch. Sie fragte uns, ob wir wüssten, weshalb wir da wären. Wir verneinten es, obwohl uns unsere Klassenlehrerin alles schon gesagt hatte. Nach diesem kleinen Scherz überlegten wir, warum es einen Welttag des Buches gibt. Schnell fanden wir heraus, dass es diesen Tag gibt, um uns daran zu erinnern, dass Bücher für uns sehr wichtig sind.

Anschließend sollten wir schätzen, wie viele Bücher in dieser Buchhandlung stehen. Das war nicht leicht und nur ein Kind kam fast auf die richtige Lösung. Nun zählten wir die Bücher eines Regalfaches, multiplizierten diese Zahl mit der Anzahl der Fächer und Regale. Schließlich fanden wir heraus, dass es ungefähr 6300 Bücher waren. Nun durften wir an die beiden Computer. Ein Kind nannte einen Buchtitel und dann wurde im Computer nachgeschaut, ob dieses Buch im Laden war. Zu unserer Überraschung stellten wir fest, dass nicht jedes genannte Buch vorrätig war.

Anschließend bildeten wir Dreiergruppen und bekamen von Frau Hirsch einen Zettel, auf dem der Titel eines Buches und ein Suchtipp notiert war. Dieses sollten wir suchen. Wer das Buch gefunden hatte, brachte es zu Frau Hirsch. In den letzten 15 Minuten durften wir uns ein Buch aussuchen und darin lesen. Als die Zeit vorbei war, bekam jeder noch ein Buch geschenkt. Leider mussten wir dann schon wieder zur Schule zurückgehen.

Bericht von Ben, Lillian, Julia, Charlotte und David

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Bauernmarkt: Junge Leute verkaufen frische Produkte

Am Mittwoch, 22. Mai, findet auf dem Marktplatz vor der Schloss Apotheke von 8-13 Uhr der Bauernmarkt statt. Hier verkaufen Schüler der Landwirtschaftlichen Berufsschule der Bertha-von-Suttner-Schule Produkte, die frisch von den Höfen kommen. Zu kaufen

gibt es: Spargel, Erdbeeren, Salat, Eier, Kartoffeln, Marmelade, Honig, Frischkäse, Joghurt, Brot und Dosenwurst. Es wird darum gebeten, eigene Taschen mitzubringen, um (Plastik-)Müll zu vermeiden.

## Heisenberg-Gymnasium

„Berge kommen nicht zusammen, aber Menschen.“  
Türkisches Sprichwort

### UNESCO-Austausch mit der Türkei



Das Trojanische Pferd Foto: priv.

In den vergangenen Jahren arbeitete das Heisenberg-Gymnasium eng mit dem St. Augustinusheim zusammen. Unter anderem organisierte die UNESCO ein Begegnungsprojekt zwischen deutschen und türkischen Jugendlichen in deren jeweiligen Heimatländern.

Nachdem dieser Austausch in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland stattgefunden hatte, folgte Anfang April der Besuch in der Türkei. Mit einer kleinen Gruppe von sechs Jugendlichen und zwei Lehrern aus dem St. Augustinusheim besuchten wir die türkischen Schüler in der Stadt Cannakale und verbrachten dort eine Woche voller Begegnungen.

Nach unserer Landung am neuen Flughafen in Istanbul trafen wir den Schulleiter unserer Partnerschule, um uns mit ihm zusammen die Metropole anzuschauen. Dabei durften die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Hagia Sophia, die blaue Moschee und der riesige Bazar natürlich nicht fehlen. Die Krönung unserer Sightseeingtour war der Besuch des Deutschen Konsulats und ein ausführliches Gespräch mit dem deutschen Botschafter.

Nachdem wir in Cannakale, das ungefähr vier Fahrstunden von Istanbul entfernt liegt, ankamen, wurden wir sehr herzlich von den Schülern empfangen. Damit das Gruppengefüge zu Anfang gestärkt und mögliche Hemmschwellen oder Vorurteile überwunden werden konnten, töpfernten wir zunächst gemeinsam Vasen und Schüsseln, welche wir in den kommenden Tagen noch bemalten. Durch unsere Englischkenntnisse und unter Zuhilfenahme der Zeichensprache entstand sofort eine Bindung zwischen uns Jugendlichen und die Gruppe wuchs innerhalb von wenigen Stunden zusammen.

Einer der vielen Höhepunkte unserer Reise war die Besichtigung eines der beeindruckendsten UNESCO-Weltkulturerbes: die archäologische Stätte Troja und das Trojanische Pferd. Nachdem wir mit der Geschichte der Stadt vertraut waren, erhielten wir von den Schülern und Lehrern einen Einblick in die türkische Kultur. Hierzu besichtigten wir Moscheen, Museen und Bazare und erhielten einen Einblick in die Essenskultur und die

Freizeitaktivitäten der Jugendlichen. Diese eindrucksvolle Woche hat mir gezeigt, wie viel man von einer anderen Kultur lernen und für sich selber mitnehmen kann. Die Gastfreundschaft, die Offenheit und das familiäre Miteinander haben mich sehr beeindruckt und machen die türkische Kultur einzigartig.

(Nadine Roth 10e)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 21. Mai 2019, um 15:30 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Betonsanierungen auf der Kläranlage; Sachstandsbericht IB Fröhlich
3. Erneuerung der Elektrotechnik auf der Kläranlage
  - 3.1 Beauftragung eines Elektroingenieurs für die Planung
  - 3.2 Einstellung eines Elektromeisters ab dem Jahr 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
5. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019
6. Wahl des stellvertretenden Verbandsschriftführers
7. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Franz Masino

Verbandsvorsitzender

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für die

## Datenerfassung im GIS (Minijob) m,w,d

im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Stadtbauamt) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören im Rahmen eines Projektes mit ca. 300 Stunden

- Datenübernahmen aus Bauakten in das städtische GIS (Geographisches Informationssystem)
- Dateneingaben im Datenabgleich mit Luftbildern

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber, die Engagement und Erfahrungen mit MS-Office-Anwendungen mitbringen; Erfahrungen mit CAD/GIS sind wünschenswert. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob). Das Arbeitsverhältnis ist befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 01.06.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de), oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-575 (Frau Sommer, Abwasserbeseitigung), 07243/101-371 (Herr Baeßler, Abwasserbeseitigung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Gebäudereiniger (m/w/d) oder Hauswirtschaftsleiter (m/w/d)

zur Weiterbildung als Fachwirt (m/w/d) Reinigungs- und Hygienemanagement, bei Eignung bis Meister (m/w/d) im Gebäudereinigerhandwerk zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Abwicklung der Reinigung für Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Tageseinrichtungen für Kinder und Veranstaltungsstätten.

Sie sind verantwortlich für:

- Koordinierung des Einsatzes des städtischen Reinigungspersonals und externer Reinigungsdienstleister
- Überwachung/Qualitätssicherung von Reinigungs- und Winterdienstleistungen
- Unterstützung bei der Implementierung eines Qualitätssicherungssystems
- Koordinierung der Bauschlussreinigungen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Unterweisung der städtischen Reinigungskräfte
- Sicherstellung der Einhaltung aller gestellten gesetzlichen Aufgaben, wie die Pflege der zur Erfüllung von Nachweispflichten vorzuhaltenden Dokumentation
- Unterstützung bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Vergabe von Reinigungsleistungen
- Unterstützung bei der Entwicklung einheitlicher Reinigungsstandards und -konzepten
- Unterstützung bei Abrechnungen

Einschlägige Berufserfahrungen und/oder spezielle Kenntnisse in der Reinigungs- und Hygienetechnik. Sie sollten außerdem über gute EDV-Kenntnisse verfügen.

Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität zeichnen Sie aus. Führerschein Klasse B ist erforderlich. Wir unterstützen Sie bei der Einarbeitung und bieten Ihnen entsprechende Weiterbildungen.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Bei der Stadt Ettlingen legen wir großen Wert auf qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter. Die Besetzung der Stelle im Wege der Teilzeit ist möglich. Frauen und Männer haben bei uns die gleichen Chancen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14.06.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-399 (Herr Benkeser, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabe Nr. 2019-066

### Austausch von Straßenbeleuchtung – Beschaffung von energieeffizienten LE-Pilz-Leuchten

Leistungsumfang:  
Lieferung von 565 energieeffizienten LED-Pilz-Leuchten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E99979332](http://www.subreport-elvis.de/E99979332) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

### Aufstellung des Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 70-74“ nach § 13a BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.05.2019 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70-74“ gemäß § 30 (1) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufzustellen. Eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls wurde pflichtgemäß nach § 9 (2) des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt. Die allgemeine Vorprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass sich durch die Planung keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt/Schutzgüter ergeben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 1,3 ha und ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 17.04.2019 zu entnehmen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 07.05.2019 dem Entwurf des Bebauungsplans mit dem ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung des weiteren Verfahrens nach dem BauGB beauftragt.

#### Ziel und Zweck der Planung:

Durch die Überplanung der bislang rechtsgültigen Festsetzungen des Bebauungsplans „Schöllbronner Straße ...“, Änderung im Bereich des Buhl'schen Areals, aus dem Jahre 2001 wird im östlichen Teil des Plangebietes ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der sich im entspre-

chenden Plangebiet befindende Lebensmittelmarkt seine bisherige Verkaufsfläche auf eine städtebaulich vertretbare Größe von 1.200 m<sup>2</sup> erweitern kann. Damit wird die Errichtung eines modernen und zeitgemäßen Marktes mit einer größeren Angebotspalette sowie besserer Warenpräsentation und Filialausstattung ermöglicht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 70-74“ wird des Weiteren im restlichen Gewerbegebiet der Einzelhandel ausgeschlossen, um die verbleibenden Gewerbegebietsflächen für Gewerbebetriebe zu sichern und eine Agglomeration von Einzelhandelsbetrieben zu verhindern.

Unter Berücksichtigung der städtebaulichen Rahmenbedingungen im bisherigen Umfang wurden die Festsetzungen des derzeit für das Gebiet geltenden Bebauungsplans

fast ausschließlich übernommen. Dadurch werden das Einfügen des Plangebiets in die bereits bebaute Umgebung gesichert und angemessene Spielräume für zukünftige Vorhaben hinsichtlich ihrer Positionierung und Gestaltung geschaffen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

**Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß UVPG** des Büros fsp.stadtplanung vom 17.04.2019, insbesondere hinsichtlich erheblicher nachteiliger Auswirkungen auf die Umwelt.

**Faunistische Planungsraumanalyse mit artenschutzrechtlicher Betrachtung** des Büros Ber.G vom November 2018 nach erfolgter Übersichtsbegehung des Plangebiets und seines näheren Umfelds insbesondere hinsichtlich seiner Habitatareignung für Brutvögel und weitere planungsrelevante Arten.  
**Ergebnisprotokoll der Erfassung von Brutvögeln und Reptilien** des Büros Ber.G vom April 2019 nach einer erneut durchgeführten Begehung des Plangebiets und seines näheren Umfelds.

**Schalltechnisches Gutachten** des Ingenieurbüros Graner + Partner vom 12.04.2019

nach entsprechend durchgeführter schallimmissionschutztechnischer Untersuchung insbesondere hinsichtlich der auf das Plangebiet einwirkenden Geräuschimmissionen durch die Pforzheimer Straße und der vom Plangebiet ausgehenden Schallemissionen sowie Maßnahmen zur Lärmreduktion.

Verfügbar ist des Weiteren die **Verträglichkeitsanalyse** des Büros Stadt + Handel vom 01.08.2017 mit erfolgter Prüfung, ob durch die Planung insbesondere mit negativen absetzwirtschaftlichen und/oder städtebaulichen Auswirkungen zu rechnen ist.

Nach § 3 (2) BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung sowie den aufgestellten örtlichen Bauvorschriften während des folgenden Zeitraums öffentlich ausgelegt:

**vom 24.05.2019 bis einschließlich 24.06.2019**

#### Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen  
Planungsamt  
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss  
76275 Ettlingen

#### Zeit der Auslegung

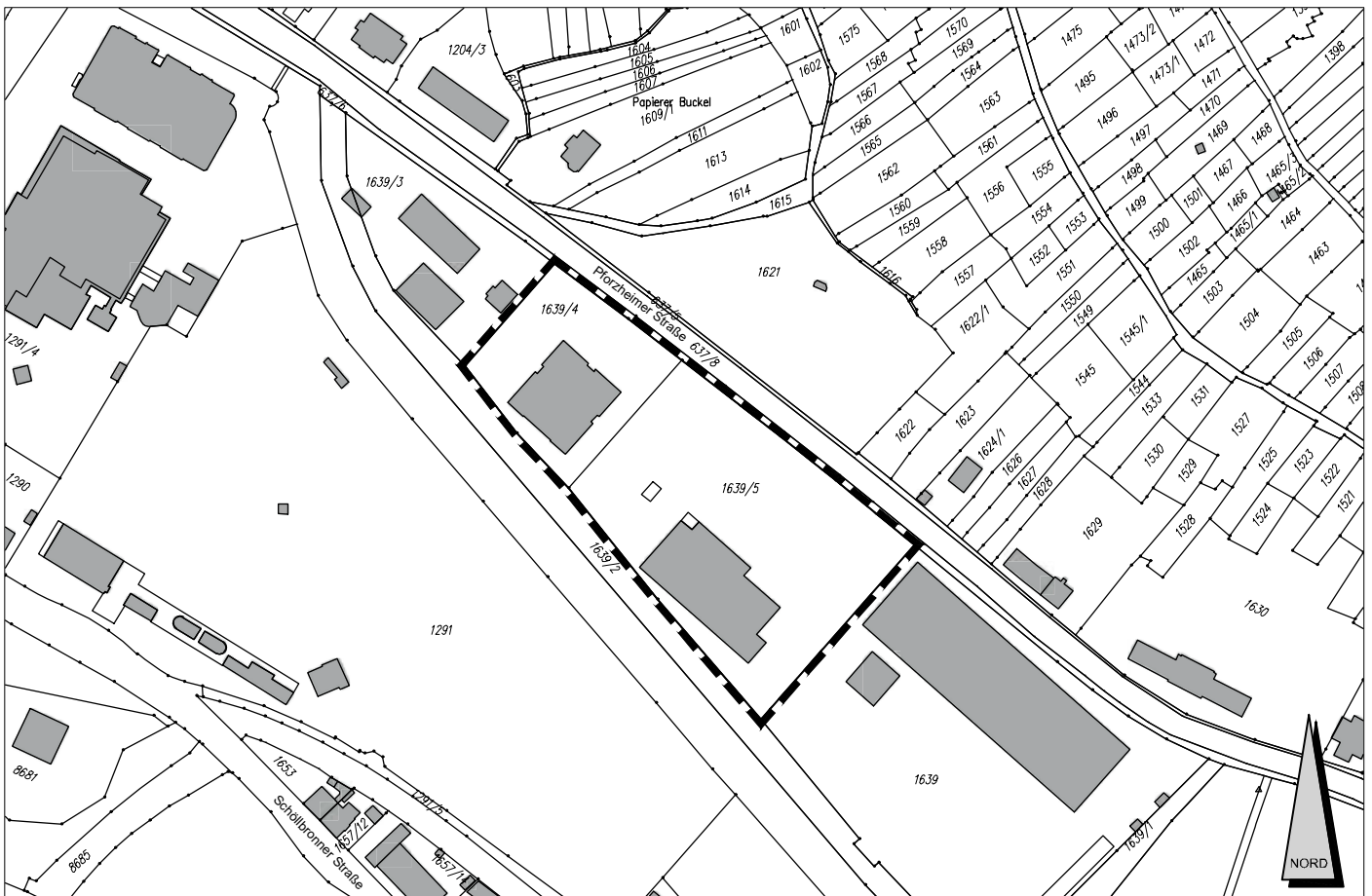
Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o.g. Zeitraums unter [www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022) eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können **Stellungnahmen** – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular – abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Ettlingen, 16.05.2019  
gez.  
Wassili Meyer-Buck  
Planungsamt



## Übersichtslageplan: Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 70-74"

Planungsamt Ettlingen

17.04.2019

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01.09.2019, folgende Stellen zu besetzen:

## Leitung der Schulkindbetreuung (m/w/d) an der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen in Teilzeit (30 Wochenstunden)

## Leitung der Schulkindbetreuung (m/w/d) an der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn in Teilzeit (30 Wochenstunden)

## Gruppenleitung am Hort Schillerschule (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenstunden)

## Betreuungskraft für die Schulkindbetreuung (m/w/d) an der Erich-Kästner-Schule Ettlingenweier in Teilzeit (15 Wochenstunden) und Vertretungskräfte (m/w/d)

Für diese interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeiten im Schülerhort bzw. den Gruppen der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung suchen wir Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (Kindertagesbetreuungsgesetz) (m/w/d), die neben der fachlichen Qualifikation, Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Führungserfahrungen, ein hohes Maß an Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Auch in der pädagogischen Betreuung erfahrene Kräfte kommen in Betracht.

Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach Entgeltgruppe S 9 TVöD (Bruchhausen, Schöllbronn), S 8a (Hort Schillerschule) bzw. S 4 sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 01.06.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

seite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 16. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Freitag, 17. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Samstag, 18. Mai

Central-Apotheke, Ettlenger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Sonntag 19. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Montag, 20. Mai

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

#### Dienstag, 21. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### Mittwoch, 22. Mai

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Donnerstag, 23. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Wir gratulieren

## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rück-



## Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**  
**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:  
(0800) 3629-477

### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

### Pflege- und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich  
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62  
07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege  
Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,  
07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

### MANO Pflorgeteam GmbH

**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243-373829,  
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de,  
pflgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**  
**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

### Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0  
**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

### Suchtberatung

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de.

### Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.  
**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, [pflorgeteam-mano@web.de](mailto:pflorgeteam-mano@web.de)

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, [janine.topel@drk-karlsruhe.de](mailto:janine.topel@drk-karlsruhe.de)

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 18., sowie für Sonntag, 19. Mai**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe  
**St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe  
**Sonntag** 18 Uhr Maiandacht

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 9.45 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse, mitgestaltet vom Vokalis Chor, Ettlingen

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9.45 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskappelle der Liebfrauenkirche

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee, Dekan Dr. Martin Reppenhagen; Michael Erle

**Johannespfarre**

**Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälät i.R. Dr. Helmut Barié) Predigtthema: „Vögel sollen fliegen“, der fünfte Schöpfungstag; 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Vokalprojekt Kammerchor (Pfr. A. Heitmann-K.) im Anschluss Kirchkaffee; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 23. Mai**, 19.19 Uhr Osterlob - Andacht in der Johanneskirche

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

**KjG St. Martin**

**8. Ettlinger Spendenlauf**

Dieses Wochenende war es wieder so weit, der nun schon seit acht Jahren von uns getragene Spendenlauf fand dieses Wochenende wieder im Horbachpark statt. Bei angenehmen Temperaturen wurde es wie jedes Jahr wieder sehr voll im Horbachpark. Die Läuferinnen und Läufer, die Runde um Runde um den See drehten, waren kaum mehr aufzuhalten, denn wie immer verband der gemeinsame Gedanke, einen möglichst hohen Spendenbetrag zu erlaufen. Der erlaufene Betrag unterstützt in diesem Jahr zum zweiten Mal das Kolpingwerk, welches die ländliche Entwicklung in Afrika unterstützt. Nachdem um 9 Uhr der Startschuss durch **Oberbürgermeister Arnold** und **Pfarrer Heringklee** fiel, setzten sich die Läufer, ob alt, ob jung in Bewegung; von einem Alter

von 6 Monaten bis stolzen 83 Jahren hatten wir dieses Jahr wieder ein breit gefächertes Teilnehmeralter. Bei uns ist also wirklich jeder herzlich willkommen. Die Bemühungen und die Kraft aller zahlten sich am Ende aus: Insgesamt wurde wieder ein Spendengeld von mehr als 20 000 Euro erlaufen. Wir freuen uns, durch dieses Projekt und eure gesamten Bemühungen gemeinsam dazu beitragen zu können, dass das Kolpingwerk Hühner, Schweine und Ziegen an die vor Ort lebenden Bauern verteilen kann. Die Bauern bekommen eine Einweisung in die Tierhaltung und können durch den entstehenden Tierdung einen eigenen Biodünger herstellen, was wiederum auf den Feldern eine dreifache Ernte bringt. Durch diesen Kreislauf können die Bauern ihre Familien versorgen und die überschüssigen Lebensmittel an andere Menschen vor Ort verkaufen. Durch eure Hilfe können wir die Menschen vor Ort bei der für uns selbstverständlichen, aber in Afrika sehr schwierigen Ernährungssicherung ganzer Familien unterstützen. Wir sind froh, dass für so viele Menschen dieser Tag zu einem selbstverständlichen Ereignis im Jahr geworden ist und möchten uns bei all denen bedanken, die uns schon seit Jahren in Form von Sach- oder Geldspenden unterstützen und schon teilweise seit dem ersten Spendenlauf mit uns kooperieren. Vielen Dank an das **Kaffeehäusle Ettlingen**, das uns nun auch schon seit acht Jahren unterstützt und den ganzen Tag die Läuferinnen und Läufer mit leckerem Kuchen und herzhaften Speisen versorgt hat und an das **DRK Ettlingen**, das den ganzen Tag für die Versorgung kleiner Verletzungen der Läufer gesorgt hat. Läuferteams stellten die **Volksbank Ettlingen**, die Firma **Seeger Wohnkonzepte**, zwei Jugendmannschaften des **Karlsruher SC**, die **SSV Ettlingen Abteilung Fußball**, die **Ministranten des Dekanats Karlsruhe** und die **Neuapostolische Kirche**.

Unser Dank gilt ebenfalls den beiden Schirmherren: **OB Johannes Arnold** und **Rainer Scharinger!**

Ein besonderer Dank gilt unseren (zum Großteil langjährigen) Sponsoren: Abraxas, Alter Bahnhof Malsch, Alter Bahnhof, Bäckerei Nussbaumer, Bäckerei Reuss, BDKJ e.V., Betten Füger, DRK Ettlingen, Fensterbau Leu, FU Finanzunion Martin Nübel, Getränkefachhandel Kiefer, Jacks Handy Repair Shop, Kaffeehäusle Ettlingen, Karlsruher SC, KjG Diözesanverband, Kolpingverein Ettlingen, Maische Bäck, Metzgerei Sack, Metzgerei Stumpf, Metzgerei Weingärtner, NAK Ettlingen, Schuhhaus Rissel, Seeger Wohnkonzepte, SSV Ettlingen, Stadt Ettlingen, Stadtwerke Ettlingen, VBE, Volksbank Ettlingen und Yogahaus Ettlingen.

Vielen Dank auch allen ehemaligen Gruppenleitern der KjG, die uns bei der Durchführung des Laufes wieder tatkräftig unterstützt haben! Ihr seid die Besten!

Allen Läufern, Zuschauern, privaten Spendern, Unterstützern und allen anderen treuen Seelen gilt natürlich genauso ein

herzliches Dankeschön! Ohne euch wäre der Spendenlauf in dieser Form nicht möglich. Alle Bilder zum Lauf gibt's in Kürze auf unserer Homepage ([www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de)). Wenn Sie nicht an unserem Lauf teilnehmen konnten, das Projekt aber nachträglich unterstützen wollen, können Sie das gerne auch durch eine Geldspende auf unserem Spendenkonto tun:

**Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettligen-Stadt**

**IBAN: DE69 66050101 0108214164 bei der Sparkasse Karlsruhe Ettligen**

**Stichwort: KJG St. Martin - Spendenlauf**

### 18. Ettliger Orgelfrühling

Der Organist am Dom St. Martin zu Rottenburg am Neckar **Prof. Ruben Sturm** wird in seinem Orgelkonzert am 19. Mai (19 Uhr) in der Herz-Jesu Kirche Werke von Marcel Dupré und Johann Bernhard Bach, einem Vertreter der Bach-Dynastie aus Eisenach zu Gehör bringen. Außerdem wird ein Teil des Programmes aus Improvisationen bestehen. Karten sind zu 10 € im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich (Ermäßigung für Schüler und Studenten).

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettligen Stadt, mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes.

### Luthergemeinde

#### Kirchen (T)räume in der Lutherkirche Karlsruhe



Luftbild Lutherkirche Foto: Peter Eich

Am Samstag, 25. Mai findet die nächste Exkursion von Frau Eck und ihren Mitstreiterinnen statt.

Dieses Mal geht es nach Karlsruhe in die Lutherkirche. Die Kirche wird als geistlicher Klangraum erlebt.

Nach der Abendmusik gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Dorothea Lehmann-Horsch, der Kirchenmusikdirektorin.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der AVGHaltestelle am Erbprinz.

Die Heimfahrt ab Karlsruhe ist geplant gegen 21 Uhr.

#### Reisebericht über Myanmar

am 23. Mai um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen

Das frühere Burma ist ein Vielvölkerstaat mit einer wechselvollen Geschichte. Bis 2011

stand es unter absoluter Militärdiktatur, die noch die heutige demokratische Verfassung beeinflusst.

Was einen Besuch des Landes besonders auszeichnet, sind seine kulturellen Schätze, die Naturschönheiten, die Vielfalt der Vegetation und die Freundlichkeit der Menschen. Gemüse, Reis, Hülsenfrüchte, Ölpflanzen, Südfrüchte und Zuckerrohr werden allesamt zur Versorgung der eigenen Bevölkerung benötigt. Für den Export bleibt nichts übrig. Mit seinen Edelsteinvorkommen wird das Land ausgebeutet.

Der Buddhismus ist mit seinen goldenen Tempeln und Pagoden allgegenwärtig.

Aber auch christliche und andere Religionsgemeinschaften sind in einigen Regionen vertreten.

Auffallend viele junge Menschen, hilfsbereit und freundlich, warten auf eine Arbeit, die sich ihnen oft nur gelegentlich bietet.

Das Land befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, über den die kleine Reisegruppe, die im Januar d.J. dort war, berichten wird.

### Paulusgemeinde

**Einladung zum Seniorennachmittag** am 21. Mai, um 15 Uhr, in der Paulusgemeinde. Als Gast und Gesprächspartner kommt Oberbürgermeister Johannes Arnold zu uns. Gäste sind herzlich willkommen.

### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

22. Mai, 20 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

### Johannesgemeinde

#### Der gute Hirte – ein Superheld?



Unter diesem Motto stand der „Johannes“ Kindertag am 4. Mai. 25 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren verbrachten den Tag mit vielen Spielen, spannenden Geschichten und

coolen Bastelaktionen. Gemeinsam bereiten sie über den Tag musikalische Beiträge, Fotos und Videos für den Familiengottesdienst am Sonntag vor. Highlights waren der Besuch bei Schäfer Link, ein Filmabend und eine spannende Nachtwanderung zum Bismarckturm. Außerdem übernachteten alle zusammen im Caspar-Hedio-Haus, um den nächsten Tag gemeinsam mit einem Frühstück zu starten und in den Gottesdienst zu gehen. Letztendlich bleibt nur noch zu sagen, dass wir insgesamt eine tolle Zeit hatten und uns schon jetzt auf nächstes Jahr freuen.

### Freie evangelische Gemeinde

#### Familienbeziehungen stärken

Verena und David Pölka werden dir an diesem Impulsvormittag Dienstag, 21. Mai, 10 – 11:30 Uhr Tools an die Hand geben, wie du als Mama oder Papa gute Beziehungen entwickeln und mit negativen Stimmungen und Gefühlen innerhalb deiner Familie besser umgehen kannst.

Es gibt die Möglichkeit einer Kinderbetreuung für Kinder von 1-3 Jahre.

Anmeldung [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

Dieselstr. 52 | Eintritt frei - Spenden erbeten

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt

##### Herz-Jesu

#### Freitag, 17. Mai,

19 Uhr Ettliger Schloss: Nepomukfeier

**Dienstag, 21. Mai,** 17 Uhr Kinderchor; 18:45 Uhr Chorgruppe 2

**Mittwoch, 22. Mai,** 20 Uhr Kirchenchor

**Donnerstag, 23. Mai,** 16 Uhr 72-Stundenaktion, Ministranten Herz-Jesu; 18 Uhr Kommunionkreis 04 St. Martin

**Dienstag, 21. Mai,** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45 Liebfrauen

#### Freitag, 17. Mai,

16:30 Uhr Planungswochenende

**Samstag, 18. Mai,** 11:30 Uhr Abschlussfest der Erstkommunion u. Spielenachmittag

#### Montag, 20. Mai,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe Luthergemeinde

**Donnerstag, 16. Mai,** 19.30 Uhr Abendtreff: Soll ich oder soll ich nicht ... du hast die Wahl, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 22. Mai,** 19 Uhr Jugendkreis Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 23. Mai,** 19.30 Uhr Myanmar-Abend Gemeindezentrum Bruchhausen

**Samstag, 25. Mai**, Kirchenträume - Die Lutherkirche in Karlsruhe. Abendkonzert und Erkundung. Treffpunkt um 17.30 Uhr bei der AVG-Haltestelle Erbprinzen Johannespfarre

**Freitag, 17. Mai**, 16.30 Uhr Jugendcafé

**Montag, 20. Mai**, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe; 19.30 Uhr Sitzung Ältestenkreis

**Dienstag, 21. Mai**, 17 Uhr Jungschar; **18 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2020**

**Mittwoch, 22. Mai**, 15 Uhr Schoko plus; 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

**Treff 60plus** jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**Outbreaker** für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

#### Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

#### Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen / Termine

#### Ausstellungen:

**Bis 12.01.2020, Mi. - So.: 13 - 18 Uhr Sauber?**

**Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen**  
Informationen: 07243 101-273  
Museum (im Schloss)

**Bis 28. Juni, Mo. - Fr.: 14 - 18 Uhr**

**Thema mit Variationen: Landschaft**

Hilke Meffert stellt aus. Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1,

**29.05. bis 30.06.; Mi. - So.: 13 - 18 Uhr Ettlingen und das reizvolle Albtl**

Ausstellungskooperation Landpartien Nordschwarzwald - 4 Ausstellungen in 4 Stadtmuseen (Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen und Karlsruhe-Durlach)  
Museum Ettlingen (im Schloss)

#### Veranstaltungen:

**Freitag, 17. Mai**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss-Apotheke, Marktstr. 8. Info: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-292 oder die Apotheke. Nächster Termin: Dienstag, 21. Mai.

20:30 Uhr **Klaus Baders „Oldtime Jazz Quartett“**, Besetzung: Klaus Bader (sax), Patrick Tompert (p), Andy Streit (b), Werner Braun (dr), Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse. Jazz-Club Ettlingen, Birdland59

14:30 Uhr **Singnachmittag ... froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König ... Fröhliches Singen mit Harald Fritz am Klavier. Gäste sind willkommen.**

Leitung: Helga Grawe, Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Begegnungszentrum am Klösterle

19 Uhr **27. Nepomukfeier** im Asamsaal, Lichterprozession, Ausklang im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße

Katholische Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, Kolpingsfamilie und Ackermann-Gemeinde

**Samstag, 18. Mai**

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag - Wir feiern - 50 Jahre „Die kleine Raupe Nimmersatt“**, Vorlesen, Basteln, Raupen-Rallye. Für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern, Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **Jazz Benefizkonzert** -Big Band des Helmholtz-Gymnasiums unter der Leitung von Hartmut Petri -Peter Lehel, Saxophon -Viviane De Farias, Jazz-Sängerin -Gunzi Heil, Kabarett Vorverkauf: www.reservix.de und in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333. Preise VVK: 22 €/ AK: 25 €. Der Erlös wird für soziale Projekte verwendet. www.lions-ettlingen.de Lions-Hilfswerk, Ettlingen Stadthalle

**Sonntag, 19. Mai**

9 Uhr **Fahrtturnier** Fahrtturnier mit Teilnehmern aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Einspänner und Zweispänner, Prüfungen im Dressur- und Hindernisfahren. Kutschenfreunde Ettlingen, Vereinsgelände beim Badeseer Buchtzig

11:30 - 18 Uhr **Naturparkmarkt** Innenstadt ab 14 Uhr **Internationaler Museumstag** 14 - 17 Uhr Saisonöffnung des Museums am Lauerturm, Vorführungen textilen Handwerks

14 - 17 Uhr Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche, Kurzführungen zum römischen Badewesen  
Museum Ettlingen (im Schloss)

19 Uhr **18. Ettlinger Orgelfrühling - Prof. Ruben Sturm, Dom zu Rottenburg a. N.** Werke von Marcel Dupré und Johann Bernhard Bach, einem Vertreter der Bach-Dynastie aus Eisenach, sowie Improvisationen. Preis VVK: 10 €, Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333, Herz-Jesu-Kirche

**Dienstag, 21. Mai**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a. Info: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-292 oder die Apotheke.

10:30 Uhr **Theaterstück für Kindergartengruppen - Mensch, Puppe! Die kleine Raupe**, geschlossene Veranstaltung, Anmeldungen unter: 07243 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de, Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

**Mittwoch, 22. Mai**

18 Uhr **Auf den Spuren der Bürgerwehr**, Stadtpaziergang mit uniformierten Gästeführern der Historischen Bürgerwehr Ettlingen e.V. Dauer: ca. 90 Minuten, Gebühr: 6 €. Tickets sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich. Museum Ettlingen (im Schloss), Treffpunkt: Hauptportal Schloss

**Wanderungen:**

Donnerstag, 23. Mai

8 Uhr mit dem Schwarzwaldverein zur **Geroldsauer Mühle**. Ausgangspunkt ist die Bühler Höhe, Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführer: Elke Ketzscher. Abfahrt: Ettlingen Stadt: 08:08 Uhr; Karlsruhe Altbahnhof: 08:35 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,0 km, Auf-/Abstieg: 71 m / 629 m (mittel). Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte, gutes Schuhwerk und Trittsicherheit

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen**

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information:**

Tel. 07224/99 4 38 38

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik An-**

**meldung:** Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:**

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“**

Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

**Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

**Parteiveranstaltungen****CDU Ettlingen****Familientag der CDU Ettlingen**

**Infostand am Samstag, 18.05.** ab 9 Uhr. Kinderschminke, Torwandschießen und leckere Säfte für Jung und Alt! Kommen Sie mit der ganzen Familie und genießen Sie gemeinsam den Samstag.

**Senioren-Union**

Mittwoch, 22. Mai, **Tagesausflug nach Rothenburg o.d.Tauber**, mit Stadtführung, Abfahrt 8.30 Uhr, zurück in Ettlingen ca. 19.30 Uhr. Nähere Infos/Anmeldung bei Gerhard Malzkorn, Telef. 07243.93332.

**SPD****Kommunal- und Europawahlstand**

Am **Samstag, den 18.5. von 9 bis 13 Uhr**, findet auf dem **Marktplatz** der nächste Info-Stand der SPD Ettlingen zur Kommunal- und Europawahl statt. Alle Ettlingerinnen und Ettlinger sind herzlich eingeladen unseren Stand zu besuchen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

**FE/FW****Wahlstand der FW/FE Freie Wähler Für Ettlingen**

Der nächste Informationsstand der Freien Wähler Für Ettlingen, vor den Gemeinderatswahlen, findet am Samstag, 18.05. von 8-14 Uhr auf der Marktstraße Ecke Entengasse statt. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei uns am Stand über unsere Ziele für Ettlingen zu informieren. Wir freuen uns auf Sie. Auf dem Laufenden bleiben Sie auch über unsere Homepage [www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)

**Bündnis 90 / Grüne****Infostand**

Am Samstag, 18. Mai sind wir wieder ab 9 Uhr an unserem Stand vor Sport Löffler in der Fußgängerzone für Sie da. Informationen zur Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl. Unser Schwerpunktthema ist Umwelt und Nachhaltigkeit. Diskutieren Sie mit uns, welche Möglichkeiten wir in Ettlingen noch umsetzen können. Lernen Sie die Kandidaten kennen. Ab 12 Uhr können Sie MdL Barbara Saebel am Stand treffen.

**Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen****ULi-Sprechstunde vor Ort**

- **ULi-Info-Stand IV Samstag, 18. Mai, 8.30 – 13 Uhr** im Bereich Markt-/Badener-Tor-Straße - beim Ettlinger Narrenbrunnen. Themenschwerpunkt: „Kann etwas gegen den Straßenverkehr und den Lärm getan werden? Information zur ULi-Umfrage 2018/19“

- **ULi-Sprechstunde vor Ort – Bruchhausen** am Samstag, 18. Mai von 8.30 bis 10 Uhr, beim CAP-Markt

- **Hausbesuche in der Ortschaft Bruchhausen am Freitag, 17. Mai von 14 bis 15 Uhr:** Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen zu Hause die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. [www.ULi-ettlingen.de](http://www.ULi-ettlingen.de)